Merseburger Zageblatt

Zeitung für Stadt u-

mit "Illuftrierten

Kreis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Bebörden.

Radbrud amtlider Befanntmadungen ift nur nad Bereinbarung geftattet.

Nr. 96

Scuntag, ben 25. April 1915.

155. Jahrgang.

Untliche 2Inzeigen.

Bulaffung von Kraftfahrzengen.

Tagesdronik.

Das Bombarbement bes englifden Sauplauartiers in Ppern burch bentiche ichwere Artiflerie foll große Wirtung ergielt haben.

Die Angriffe gegen bas englifche Rabinett verfcharfen

fich.
Der Bar ift in Lemberg eingetroffen.
Die Emdenmannichaft ist jum zweiten Male den feinds lichen Schiffen entwischt.
Die Remporter World enthüllt englische Spionage zu Gunften Japans.

Rorwegen trifft Berteidigungsmagnahmen. Die englische Marinemiffion in Griechenland bleibt im

Die Welt in Wehen.

Ein Reues will werben. In ungeheurem Rampfen und Gafren tingt es nach oben. Bieles, allgu vieles, bas uns feither als unvergängliches Gut erschien, ift in ber Glut ber Ereigniffe gu Miche gerfallen. Anderes, oft und leidenichaftlich befampites freigt glangend und ergen aus bem läuternben Feuer ber Gegenwart. Freilich, was bie 3u funft in Summa uns bringen wird, politisch und wirt-ichaftlich — wir wissen es nicht. Wir kleinen Menschen tonnen nur hoffen, daß ein befferes, gludlicheres, wahrhaf-tigeres und — in beut fchem Sinne — traftvolleres Beitalter heranreift. Und wir Deutsche haben uns gegenwärtig zu halten, daß uns die Weltgeschichte eine Sendung erteilt hat, die zu erfiillen ober in der zu verfagen in unfere Sand und in unfere Kraft gelegt ift. Der Austaufch wirticaftlicher und geiftiger Werte

wird nach bem Kriege wieder einsegen. Auf anderer Grundlage wahrscheinlich und zögernd. Denn die Schlünde, die zwischen den friegführenden Wölkern klassen, schlieben fich nicht mit bem Abschluß ber Friedensverträge. Bu tief hat Liige und Sag die Nationen gertlüftet, gu fchwer wuchtet die Jauft des Todes, die Zerftörung von Jamilien, von Best und Berkest auf den Individuen. Allgu weitschi schaftet die Bekänbung durch das ungeheure Geschehen über Land und Meer. Und die Ungahl der vom Weitsriege nach und fern geschlagenen Wunden bedarf ber Stille und sein gelgdigenen Abunden beaars der Stille und Semmfung gart Heitung. Doch wir dürfen vertrauen, daß das deutsche Bolf dassenige sein wird, das zuerst und an uwerzagtesten sich aufrafft und aufreckt zu trastvoller Arzbeit, gleichvolet, wie groß die Früchte des Sieges oder der sieghasten Berteidigung sein werden. Denn dadurch erk mitd und fann der Erfolg seines entischossenkampses gegen eine Auch aus Talenden zu wolfen. eine Welt von Feinden ein voller Sieg und der Beginn ei-nes achtunggebietenden, machtvollen Aufftrebens fein. Mas der Krieg uns gelehrt hat, wird höffentlich lange

und tiefgründig nachwirken. Das Weltbürgertum, die Al-letweltsnachäfferei hat Mäglich Schiffbruch gelitten; sie ist berari gebrandmarkt, daß wir auf seine Ausrottung bedacht lein mill. fein muffen, wenn wir nicht auf Burbe und Selbstachtung bergichten wollen. Das Schicfal, welches unsern zahle berzichten wollen. Das Schicfal, welches unsern zahle teichen Vollsgenossen im seinvlichen und zum Teil auch im neutralen Aussande bereitet ist, zeigt uns die Notwendigleit, allen diesen Existenzen in eigenen oder doch von uns völlig beherrschten und gesicherten Grenzen neuen Raum zu ichaffen.

ein Rampf ber wirtschaftlichen Meinungen, ber Gegensatz zwischen Freihandel und Schutzoll, hat seine Berechtigung verloren. Der Schutz ber nationalen Arbeit, ber heimischen Laubwirtschaft und ihre höchste Entwickelung ift burch bie Freihand. durch die Ereigniffe jum unumftoflichen Evangelium ge-

,Rach bem Siege binde ben Selm fester." Much biefer Sat muß sid uns als tief empfundene Pflicht einprägen. Höchste Entwickelung unserer Wehrfraft, unserer Waffentechnit, unserer Flotte, namentlich unserer Kreugerflotte, Gewinnung guter und fester Stugpuntte für biese und unferen Welthandel muß unfer unverrudbares Programm

Wir müssen bamit rechnen, daß England nach dem Kriege mit seinen Kolonien nach Möglichseit sich abzuschlie-sen suchen wird, namentlich gegen deutsche Waren. Und wenn es auch baburch Reibungsflächen mit anberen Wirts ichaftsgebieten fich schaffen wird, fo werben auch wir mit der Abgunst dieser, namentlich in der anglikanischen Welt zu rechnen haben. Gin wertvolles Gegengewicht gegen dieses zuklinftige Kassiuum bletet freillich unser Bündnisverhältnis zu Ofterreich-Ungarn und ber Türkei, das gu einer in-nigen wirtichaftlichen Interessengemeinichaft auszugestalten, die vornehmite und überaus dankbare Aufgabe unserer politischen Organe sein wird. Ein Zollbündnis mit Osterreich-Ungarn und ber Türkei würde burch seine Schwertraft eine starke Anziehungskraft auch auf Rumanien und Bulgarien ausüben. Ia, auch die frandinavischen Staaten und Holland würden sich durch zwingendes Juteresse einem sol-den europäsischen Wirtschaftsverbande kaum lange ent-ziehen können. Und Frankreich, das vielleicht schon durch ben Friedensvertrag in einen gemiffen Wirticaftstonneg hineingenötigt werben tann, wird andernfalls Anschluß hieran suchen muffen, um nicht als abgeschnurter Frembtörper bem wirtschaftlichen Berdorren fich preisgegeben gu

England mit feinen Rolonien, Rufland, fobann 3apan-China und endlich Amerika werden ja große Sonder-gruppen zu bilden suchen, deren Lebensfähigkeit (die bei Ruftland von vornherein in Frage steht) von der Summe von Organisationstraft und wissenschaftlich-industriell-kaufmännischer Initiative abhängt. Der Kamps um Ruhfands Wirtschaftsgebiet wird vielleicht am stärksten und interessantesten sein. Aber gerade in diesem Kampse stehen die Chancen einer europäischen Wirtschaftsvereinigung Chris Stodholm, Ropenhagen-Berlin-Bien-Gofia-Butareft-Ranftantinopel (evtl. mit Rom und Baris) unvergleich:

Gewaltige Aussichten eröffnet uns also ein fiegreiches Bestehen des uns freventlich aufgenötigten Kampfes. Mehr als je dürsen wir heute es erhoffen. Aushalten und durchhalten in ber Front und am häuslichen Berde muß beshalb unsere Losung fein. Und bann gilt es bafür gu forgen, bag all das Sähliche und Kleinliche, das vordem unfer politissies und völlisches Leben vergiftet hat, nicht wieder auftommen tann, sondern niedergehalten wird durch weise, nö-tigenfalls gesehliche Selbstzucht. Doch davon ein anderes

Don den Kriegsschaupläten

Aus dem Westen

Das Bombardement von Ppern,

Sas Bomorbennen von Ppern.
Genf, 23. April. Ppern wurde in der vorleisten Racht einem dreife ündigen Bombardement ausgeiekt. In dem bieher verschont gebliedenen Eadsteit, wo die Engländer iff du der ihr dan der der unfählugen, war die Beschiehung besonders wirtiam. Die Jahl der Loien und Berwundeten ist lehr bedeutend.

Somere Rampfe bei Digmuiben,

Ropenhagen, 23, April. Die Barifer Blätter melben, bag in ber Gegenb von Dirm uiben und Birico ote erbittert gefam pft werbe. Den gangen Tag finden Artiflertefampfe hatt, magrend in ber Racht größere 3nafanteriemaffen tämpfen.

Der Erfolg bei Steenstraathe-Ppern

Der Crolg bei Steenstraathe—Ppern

ift noch nicht völlig au übersehen. Ischenfalls ist er von wesentlicher Bebeutung und bedeutet vielleicht einen vielverprechenen Anfang. Disenbar sind die seindlichen Stellungen völlig überrum pelt woden. Der Angrist
ift aben de setoglt und er dirtie über die seindissen
Schülzengräben bis zu den Positionen der Artillecte vorgedrungen sein. Denn schwere Gesch ütze kieden nicht in
der vordersten Linie. Es ist das alles ein Bemeis, daß es
trot der Allegerauftsätungen und alber technissen in Stellungstriege geben tann. Dier ist, sie nicht dem vorsichen genden Große für niere Wassen dier technissen micktel
genden Große für niere Wassen dienst untschiede,
Durch diesen Angriss und es eiezung einiger wichtigen
Orte am Rechtuser des Pier-Kanals ist untere Stellung an
der Mserzertent wesentlich zu unieren Gunte micktigen
der Gerade östlich von Ppern beichrebt untere
Front eine slache Ausbuchung nach rechts. Lachdem jekt
aber Siespircht am Pier-Kanal, das seit Monaten heis
unktritene Lang em arch, der dass myler-Ranal und
Dorf und höhen von Killem — sie siegen wenige Kilometer östlich von Bestingbe — in unteren Sinden sik, wich
unsere östlich von Bestingbe — in unsere Stellung wesentlich desser ihrer Underse Kilon
werte siellich von Bestingbe — in unseren Sinden sik, wich
unsere Stellung wesentlich bester und verläuft nahehu gerablinig.

Bentigie Flieger fiber Amiens, Baris, 24. April. (Agence Havas.) Gine Tanbe iberflog Donnerstag morgen Amiens und warf zwei Bomben ab. Zwei Bersonen wurden verletzt. Das Flugzeug wurde vertrieben.



Der Wert ber Bangertuppeln gegen bie beutichen Morfer. |

Der Wert det Bangertuppeln gegen die deutschen Mörser.

Die "Gagetta det Popolo" veröffentlicht die Außerunsen. eine bischeren it al ien i sich n Offizier s über die in gegenwärtigen Kriege gemachten Ersabrungen. Bisder hat man, so erkärtiser, die Bandert pe ein sie den größten Bortchritt der Bestigtungenungs der her der gegenwachten Ersabrungen mit den deutschen und österreichischen 22 zentimeter und 30.5 zentimeterspauligen haben aber bewiesen, daß sie von größeren Rusken sitt dem Angreifer als den Berteibiger find, und die franz fische Arme eleitung ist eine Von größeren Rusken sitt den Angreifer als den Berteibiger find, und die franz fische der von dieser Wohrheit überzeugt, daß sie die Angert und ver ein von Kerbun sie überrachigen geweien. Die Schumverte von Berdum sind jest eintache Erwerke, die durch dewogliche Berteibigungswerte, Wolfgaruben und Drahiverhaue nur versätzt sind. Die Wirkung der ichweren Artliefteigesschosie dar die verder zugesschaft in Große Trickter im Erveich die dass der der der von der zugesschaft in der diesen die einzuschie kann, ein wenig anders ist diese Wirtung denn doch einzuschägen.

4000 Englander getotet und verwnubet.

4600 Engländer getötet und verwundet.
Amsterdam, 23. April. "Times" und "Daich Maich"
verössenlichen Berichte über den K am p sum den Hige el 60 dei P ver n. Eine gewaltige Explosion hatte einem Krater gewölkt, wie ein socker anweiten Kreigen och nicht degeweien war. Ein genoges Beatailson letzte sich darin sein. Bei Andruch der Nache Kennen krater gewölkt, wie ein sicher nacht keinen striegen och nicht degeweien war. Ein genoge Seatailson letzt sich der nicht des Geschlichen der Nacht kamen stieden zur der Angeben der Angeben der Verlächten der Nacht kamen sich der kamen der Verlächten der Anges and kamen der der kamen der der kamen der Verlächten der Anges ander der kamen der Verlächten der Verlächten der Angeben der Verlächten der Angeben der Verlächten der Angeben der Verlächten der Schaftlichen und erreichten der Bericht des Generals Krench erreichten der Angeben der der Angeben der Angeben der Angeben der Verlächten der Schaftlichen der Kampf, der abet nach den antlichen deutsichen Verlächte der Erfolgreich war.

Dazu berichtet der E. A. aus dem Sa a g: Rach Lons

Dazu berichtet die T. N. aus bem H aa g: Nach Lon-boner Privatmelbungen verlautet in den Kreisen des Kriegsministeriums, das, det den letzen Kämpsen an der Eisenbahn Ppern—Comines und um die Höhe 60 die Ver-luste der Engländer 4000 Tote und Berwundete betragen.

Der Munitionsverbrauch ber Engläuder.

Der Munitionsverbeauch der Englauser.

Notterdam, 23. April. Lloyd George sagte im Unterhause, daß die Engländer während der 14tägiegen Kämpfe bet Neuvech apelle eben so viel Munition verfrauchten wie während der zwei 3ahre und neum Monate des südafrikanischen Krieges. Ungeachtet des gewaltigen Verbrauches besitze England noch genügende Referven. Augenbicklich seien 2500 dis 3000 Fabriten damit beschäftigt, Munition anzustertien. fertigen.

Die Angriffe auf bas englische Minifterinm.

London, 24. April. Die Times erneuert in einem Leitartifel den Angriff auf den Premierminister Assault bwegen seiner Rede in Newcastse, die des Mutes ber Aufrichtigfeit ermangelt habe, und fagt: Die Geschidlichleit, mit ber alle unerfreulichen und beunruhigenden Betrachtungen des Krieges ver-mieden wurden, war nicht ermutigend. Asquith lagte kein einziges Wort über die Kriegslage, machte nicht ben leifeften Berfuch, bie Nation auf bie ungeheuer große Aufgabe hinzuweisen, ber fie fich gegenüber= fieht, fagte nicht, daß die Deutschen noch aus den Stellungen hinauszuwerfen find, die fie hartnädig feit über fechs Monaten halten, und bag biefes Unternehmen faum begann. In dieser Hinsicht hätte die Rede im September ge-halten werden können. Asquith sagte ganz richtig, daß die Armee gut ausgerüstet war, nur mit der Ausnahme, baß sie zu viel Marmelade und zu wenig Geich offe hatte. Die Notwen digleit, für au srei-chen de Munition zu sorgen, entstand schon mit der Bergrößerung der Armee, nämlich vor acht Monaten. Anstatt daß Asquith der Bersammlung sagte, daß die Re-gierung aus den Erfahrungen der letzten Monate gesernt habe, sagte er, alles sei gut gewesen, und nichts sei ve fäumt worden.

Die "Morning Post" unterfüßt natürlich den Angriff, während die Iberalen Blätter die Regierung ver-teidigen. Der Londoner Korrespondent des "Neuen Not-terdamer Conrant" meldet, daß der Erreit zwischen den beralen und Unionisen in der englischen Presse ihre die Volitif des Kohinetts Asgaith sich immer mehr verschäfte, und daß der die Kopath sich immer mehr verschäfte, und daß der die kopath sich immer mehr verschäfte, und daß der die kopath sich immer kopath sich en zu werden fiesen. Immer mohr bridt sich überdies in England die Er-

Tenntnis Bahn, daß das Bolt von der Regierung über die Kriegslage inste matisch beschwindelt wird. Graf Gelborne fragte im Unterhaufe an, aus welchen Grunben ber Benfor bie Beröffentlichung von Radrichten aus fremben Beitungen verbiete. Das Bott fige in feinem politifchen Glasfaften. Er wollte ferner wiffen, warum feine beutichen Zeitungen in England zugelaffen werben. Deutschland fürchte sich nicht vor dem Juhalt der englischen Zeitungen, und "Times", "Dailn Mall" "Dailn Chronicle" "Times", "Dailn Mall" "Dailn Chronicle" und viele andere feien überall in Deutschland au faufen.

Gine englijche Alfohol-Borlage.

Rotterdam, 23. April. Im Unierhause erflätte Assuith, daß Alogd George in furzem Borschläge zur Eindrücklung des Berkaufs alkoholischer Gesänke einbringen werde.

England vor dem allgemeinen Bergarbeiterstreit. Rotterdam, 23. April. Der "Rotterdamsche Courant" meldet aus London: 1995 0000 im englischen Bergar-beiterverband zusammengeschossenenstische Bergarbeiter reichten eine Korporativfündigung ein.

Der Einstuh des Krieges auf die englischen Finanzen.
Die Ein tünfte der englischen Schahämter beliefen sich in der am 17. April abgeschloffenen Woche auf 6.83 Millionen Litt., gegen 4.14 Millionen Litt. in der gleichen Woche des Borjahres. Die Aufs gaden den den gene betragen fratt. 1.95 Milltonen Litt., in der vorzährigen Kersteitspoche fest 24.6 Millionen Litt. (492 Millionen Mart).

Aus dem Often

Der öfterreichijche Generalftabsbericht.

Der dietrechische Generalitabsbericht. Wien 23. April. Amtlich wird verlautbart: Die allgemeine Lage ist unverändert. Un der Karpathenfron berine Lage ist unverändert. Un der Karpathenfron beitweite Angypolany, wobei unser Artillerie dei Kogio wa mit Erfolg wirtte. Vor den Erellungen am Uzister Russen, nach dem abgesschapenen Sturmangriss der Russen, verhältnismäßig Ruse. Une Gesangenen bestäufgeten die schweren Verlusse des Gegners. Sits ich des Posies wurde gestern ein starter Stühpunkt de Keinder der Geschapenen betweiten.

In Sildoftgaligien und in ber Butowina Beranberung.

Bor großen Enticheibungen im Diten.

Vor großen Entscheidungen im Osten. Der Jürcher "Tagesmischer" schreit über die Kriegslage: Auf dem öftlichen Kriegsschauplaß ber reiten sich zweisellos große Entsiche die id un gen vor. Die deutsche Front in Poten liegt dicht vor War-ich au. Das hauptinieresse in den Karpathenksungen kon-gentliert sich im Tale des Strug ind distlick davon bis in die Gegend von Etanistau. Dort sind vielleicht schon in den nächten Tagen die schwerken Entscheidungs dungstämpse zu erwarten.

Der Jar in Lemberg. Haag, 23. April. Der Jar, ber, wie gemelbet, vor ei-nigen Tagen wieber einnal zur Front abgereist war, ist jest in Lemberg eingetroffen.

Cine beutiche Lesart.

Gine deutsche Lesart.

Wien, 23. April. Der Berichterstatter des "Bester Le fond" hatte eine Unterredung mit einem General der deutsche eine Unterredung mit einem General der deutsche Studen in den Rarpathen waren riest mit dien Südarmer der Kerpstelligens in den Karpathen waren riest und merkött. Afre Bewältigung ist eine der größten Beistungen, die die Kriegsgeschichte kennt. Es ist unser von Der gefaungen entsillige Weschlesbace erstärte, er hade nie geglaubt, daß die Eroberung befer Höhe möglich wäre. Talkählig gehört diese Lestiung auch größten Tatiachen des Krieges der Kriege überkaupt. Auf die Frage, de anzunehnen wäre, daß der Konflich wäre. Talkählig gehört diese Lestiung auch größten Tatiachen des Krieges der Kriege überkaupt. Auf die Frage, de anzunehnen wäre, daß der Unterfliche Krientangriff ist mehr als sowierig. Es ist eine Unmöglichkeit. Dabet verblutet die freigebigte Opferbereitschaft. Es ist do weit, daß wit ums freuen, wenn die Knifen angreifen. Ich weit, daß wit ums freuen, wenn de Knifen angreifen. Ich weit, daß wit ums freuen, wenn der Anzertanzungen der Standen der Standen der Standen der Standen. Ich weit das so ün it ig. Der Karpathenfrieg jet ein Spagieraga.

Mer, wenn auf dan so sin it ig. Der Karpathenfrieg jet fein Spagieraga.

Ker, wenn auch Lengang.

Russische Fliegertaten.

Landeberg (Marthe), 24. April. Ein russischer Flieger, der am Bahnhof Soldan zwei Munistionezüge bombardieren wollte, traf den hattenden Lazarettzug, töteteach Werwundete und dete und verletze 20 Kerlonen. Auf den Kahnhof warf der Klieger 13. Bomben. Er sührte fälschlich das deutsche Fliegersabzeichen. lette 20 Verfon

§ 11 in Ruhfand.
Petersburg, 23. April. "Rjelich" melbet: Im Gouvernement Wilna nahm die Trunflucht und die
beimtiche verleclung von Altobol falt in alfen Familien
erloredende Formen an. In der zweiten Sälfte
des Iahres 1914 wurden allein im Gouvernement Wilna
58 heim liche Wulftladriften entbeckt. Die Jufrände find, wie die Kriminalfatiftit beweift, heute logar
icht im merals früher.

Deutides Ginentum in Rukland pogelfrei.

Deutsches Eigentum in Angland vogelfrei.
Petersburg, 23. April. Rietlig bespricht mit Entristung die Freihrechung eines Dienstmäßen beinen wie Ernst und die eines vor den Geschändere des von delichmen eigenen Geständere Eigentum ihrer deutsche Archiven Erzeichaft angeeignet hatte. Zu seiner Verteidigung date das Mädigen angeführt, deh es, durch die Sete der Zeitungen veranlöft, eine berartige Sandlungsweise für erlaubt gehalten häfte. Nie els hezeichtet dies als ein erschesbergeriffe in Anfland, die durch die maßlofe, un sin nige Deutsche des von Zeitungen wie Nowoel Wremja und übriligen eingeriffen set.

Der Beekrieg.

Feinbliche Unterfeeboote in beutichen Gemaffern.

genotinge interfevoore in beutigen verbalgen. Geoff, 23. April. Das fran aß il sig e Martines amt war heute noch außerkande, die Anfragen der Parla-mentarier, ob neben englissen auch franzlisse Unterlee-boote in den deutlissen Gemästern zu operieren verlunkten, zu beaniworten. Wan erwartet Ende der Aboche sirtste Ausfunft, od das gesinnkene Untersleeboot ein französsisches oder ein englisches war.

England und die beutiden U-Boot-Matrojen.

England und die deutschen U-Goot-Matrofen.
London, 22. April. Alse Gord Primrofe mittelite, hat die englische Kegierung der am er if an is so is sig af i das Angedot unterbreitet, sie möge sich über die Behablung der frie az sig es an ge une Mann is aften der deutsischen Unterschedote übergeugen, falls Deutschand sieherseits einwilligen würde, daß ein Bertester der amerikantischen Argierung Kenntnis nehmen dürfe von der Behandlung, die den als Bergestungsmaßreget in Haft genommenen kriegsgefangenen englischen Istigieren zuteit wird.

Demnach icheint bie beutiche Vergeltungs-magregel ibren Eindrud in England nicht verfehlt qu haben, Das Schiffle. Der in Militurareit gebrachten Di-figiere macht ber englischen Regierung anicheinend Sorge,

Es fteht gang bei ihr, biefes Schidfal wieber jum Befferen

Stocholm, 24. April. Der finnischerufiiche Dampfer Fraat, ber von Stocholm nach Albo fubr, ift durch Explosion jum Ginten gebracht worben. De eine Wine ober ein Tor, pebo den Dampfer zerfiorte, ift unbefannt.

Der türkische feldzug

Mbgewiesener Angriff frangofifder Schiffe an ber fprifden

Abgewiesener Angriff französlicher Schiffe an der sprischen Külte.

Konstantinopel, 23. April. Die "Agencia Milli" ber richtei: Französliche Schiffe, die an der Kütse Spriens freugen, veruchten die Pricke ber Ded has das die Gaga zu geriören. Sie batten aber keinen Erfolg. So der ficht sein Iwelfel, daß durch diesen Berfuch, der sich gegen eine Gischnachtinier richtete, für deren Erfanung die gange amiselmanische Welt beigestenert hat, die Heindochnimier richtete, für deren Erfanung die gange muselmanische Welt beigestenert hat, die Heindoch die muselmanische Welt werindern wollten, sich an den heilt gen Stätten guversammeln.

Stätten zu verjammeln.

Ein Angriff auf Gastipolt?
Köln, 23. April. Einem Athen er Telegramm der Köln. 3. aufolge haben nach Meldungen aus licherer Queste die leit zehn Tagen aus Alexandren abgefahrenen Transportdampier ungefähr drei Divistonen verbämdetet Truppen nach der Gegend der Dardanellen heisdere Truppen nach der Gegend der Dardanellen heisdere Truppen nach der Gegend der Dardanellen heisdere Truppen nach der hunder, durch nach Nu der des uch two n Saros, einige auch nach Nu der os, wo ih deut letzen Tagen eine lebhafte Truppendewegung demerkdar war. Andere Danmfer wurden dei Inderen Tagen eine Lebhafte Truppendewegung demerkdar war. Andere Danmfer wurden dei Indere Landung au dem nordweitlich en untste der halbinsel von Gallipolt, an der Landenge von Kulain, wo die englichen Kerligen Werischaungen beschieften. Aus Athen die Kulain, wo die englichen Kerligen Werischaungen beschieften Berick des eines Weldung der Agence Hauser des Verschaussen der Verschaussen der Verschaussen der Verschaussen der Verschaussen der Saldinsel Gallipolt, an der Kandung auf der Jaldinsel Gallipolt den Gegend von Smyrn a eine fländige Bewachung aus, da sich im Hafen noch einige kleine kürstige Einheten bestimbet ihreinden.

Der Warsch der Türken auf Teheran.

pan Chi Ne Zei allt sich zu den

beg den find par ften, eine

gehe bul

Der Marid ber Türfen auf Teheran

Mailand, 23. April. "Sera" melbet aus Teheran; Der Ministerprässent hat die bisher in Persien bestehende rullisse Konsulatisssule der Staatsontrotte unterteut, Demjesten Biatte aufose stehen türfische Bortrup-pen bereits 30 Kisometer südösstlich von Kaswin auf der Straße nach Teheran.

Don den Kolonien nud fiberfee.

Menes Entwischen ber "Emben":Mannicaft.

Berlin, 23, April. Die Besagung S. M. S. "Agesta (Landungskorps S. M. S. "Emben") ist am 27. März in dem arabischen Hafen Lidd (südlich von Dichiba) angefommen, nachdem es ihr gelungen war, jum zweiten. ma I ben englischefrangösischen Streitfrästen zu ent fommen en und ben 300 Meilen langen Seeweg von Hobei ba nach Libb unbemertt vom Feinde gurudgulegen. Auf bem weiteren Marich zu Lande wurde die Mannicaft von Ara-bern, die von den Engländern bestochen waren, angegriffen. In harten, breitägigen Rampfen wurden bie Angriffe ber Räuberbande gurudgeschlagen, bis ber Weg gur Sebichas-Bahn frei war. Leider haben bie Tapferen schwere Berlufte babet erlitten. Gin Telegramm aus bem türkischen Hauptquartier melbet, bag ber Leutnant zur See Roberich Schmidt, ber Matrofe Rabemacher und Beiger Lauig gefallen find, mahrend einige Leute ber türtifchen Begleitmannicaft verwundet wurden. Die Bermundeten befinden sich in guter Pflege im Militärlagarett in Dicida.

Englifche Spionage für Japan in Amerita.

führlich geichilbert.

Japan und China,

Sanan mobilifiert.

Appan mobilifiert. Angesichts des ichleppenden Ganges der Verhandlungen in Vefing hat Zapan eine teilweise Modilisierung ausgeerdnet. Die Regierung erffärt laut "Arff. 31g." offen, das, wenn China nicht nochgebe, Zapan gegwungen sein werde, entscheide ich de Schritte zu tun. Eine weitere bemerfenswerte Talioge ist, dah der Kriegsminstier und der Chief des Generalstades mit dem Kaiser in den kaller in den kaiser in den Korgang, der nur dann statistidet, wenn eine krieger rische Sandlung in Vetracht gezogen wird. Die



Befferet

fprifden

ns freu: hn bei Es be:

Es be: a) gegen ie ganze e musel: ligen

mm ber Quelle Trans: r b ii n: ellen be-nach ber s, wo in bemert:

bemerkgesichtet.
r Lanste ber
nge von
rräumen
Athen
Mungence
Mungen
rt. Die

ne stän: e kleine

eran: stehenbe terstellt, ctrup: in auf

Unefha"

Närz in ange-

eiten. ttom. luf bem uaren, ben die

er Weg us bem gur Gee Beiger rfischen mbeten Ichida.

ge ber ind be-bringt brlichen bt, fol-

en bon fre i cheinfom; in zen der ein Berter Bes fer Bes, fpricht in gen dah die ein Ges bruch ben im Eruch ben im Eruch ben im Eruch ben im en kapitän all von en usse ausse ausse ausse en usse en us en usse en usual en usse en usual en usse en usual en u

indluning ans
offen,
en sein
ie weininister
in bent
ben, ein
i e ge-

Die Mentrolen.

Die Lage in Italien

Die Neutrelleit.

Die Lege in Italien

beginnt nach allen eintressenden Rachrichten tritisch an werden. Die Berbandlungen gwischen Sestereich und Jalien sind ausgenscheinlich noch im Ganae, seden lauten damit parallel Berbandlungen mit dem Dreiverdande, deren Exiden allein ein anservordentlich erichwerendes Moment für einen erfolgreichen Bertauf der erkreen blidet. Die Kollitären leitenden italienischen Ziaalömänner ist ungweischaft ein unsutrichtig und dinternach zindsämmer ist ungweischaft ein unrheck, als sie ist der ihrenas gwiedeligen datung der Bewolfterung bewohlt ein mitzen, das ist einen Artiege absold ist.

Semerfenswert ist der Mineis des Grösenes Riffen der Genematiken gegenüber, das Deutsfelen Riffen der in einem Avenauften gegenüber, das Deutsfelen Riffen der in einem Zielerin der der Riffen außer der Riffen der Riffen der Riffen außer an kernen der Riffen der Riffen außer an er Anfahren und Riffen der Aufter außer an er Anfahren der Riffen der Anfahren der Riffen der Anfahren der Riffen der Anfahren aus der Riffen der Anfahren der Riffen der Anfahren aus der Riffen der Riffen außer an er Riffen der Anfahren und Bulgarien.

Zeil der Korweger augenblidisch datte.

Suhfand und Bulgarien.

Sofia, 23. April. Ju-den Trobungen ver rufsilichen Pretie, daß der ruffische Gesandte Saminstt Softa verlassen und Bulgarien abgebrochen werden mitchen stützelt den und die hiplomatischen Begebrungen werden mitchen, schreiber Dne wuft unter der Neherschrift Arien Ale, der Zeudwistliff. Die ruffische Liptomatie, die von einer Kamariss dentsatter Großfürften geselten wird, fennt sehnen auf der eine Anderen Gedanften, als Bulgarien mit der Hauf zu drochen. Reisen Ele, derr Saminstf, und brügen lie In zu der konnen der Großfürften geselten und ein zu der der Kamarischen der Großfürften gegegen auseinander. Sogen Sie in Petersburg, daß das der großfürften geste und koftung vor dem Bermädinstig des Jarbefreiers nicht als Berräter und als sein eigener Zoteung aber kerben will.
Betlängerung des griechischen Bertrages mit der enellischen

Berlangerung bes griechijden Bertrages mit ber englijden

Alben, 23. April. Die griechtigen mit der engeligier bei der englischen Rechten geneigt bei der englischen Regierung an, ob fie geneigt iei, den in furger Frist obtaufenden Vertrag mit der in Griechen land idition Marine mitston wieder zu ernen ern. Die englische Regierung antwortete bejahend.

Derschiedene Machrichten.

Frigitedene Nachrichten. Freigelassen Unschlieber. Freigelassen und bei Nachricht, daß eine außere Zahl wichter verbreitet die Nachricht, daß eine außere Zahl vom aus Auheleden aus unbefannter Urfache enlassen Genefinen Engländer am 22. d. im DeJug nach dambung eine Erffcherungere veranschlet und damit berecktigte is Kragernis bet den übrigen Juginfassen verträcht häteten. Die Schiberung alle is befrendende Einzelheiten, das eine nahre Ausstätung deingend erwünset in namentlich sieden der Auffärung deingend erwünset in namentlich sieden der Auffärung deingend erwünset und von Zivilseres der in freiheitseten und von Zivilseresteten!

Der lange ruffliche Pumpenhebel. Ruhland verlangt von feinen Mitpiraten eine meue Miliarde, wogt wieder eine Aufammenfunft der 3 Ginaug-minister gewünscht wird. Wir gratulieren!

Politische Rundschau Deutsches Reich .

Cinem Siedziglichtigen.

Der verdienstwolle Gründer des Deutsche 1866 sein Autins, General Keim, der sich mit Jahre 1866 sein Autkraus general Keim, der sich mit Jahre 1866 sein Autkraus eitenahm und jest als Mittärgawerneur eine bespisse
ung teilnahm und jest als Mittärgawerneur eine bespisse
krowing wordbildig vernachtet, begeht am Sountag, den 28. d.
d. seinen siedzigsten Gedeutschaft und Korn verfolgen, so
den diese Mannes von echtem Schrat und Korn verfolgen, so
mittollt sich uns ein worftlibliches Soldarenkehn, nassen von
aufer, mannabiter Treue zu Katler und Riech, wan, waster, sinzehender Verfachung auf eigenen Bottell. Diese kondens
der gar Mitchadme auf eigenen Bottell. Diese hochbegabte und aufrechte deutsche Wann bat nie um Anertenung geablit oder nach dieser Gebanker Ukas dien keinschaft
der deutschafte deutschafte
des des deutschaften der deutschafte
der deutschaften deutschaften der deutschafte
des des deutschaften und die eine Bandelus
des und zu der des des Gebanker Ukas der deutschafte
des des deutschaften und die eralt, war es in
Solfe? Das war sein Leitstern immer und überalt, war es in

Rene Berordnung für Breuncreien.

Bertin, 28. April. Der Aumögenre hat der Germachtigung des Grund des 8.2 des Gefeges über die Germächtigung des Aumösensts zu weltschaftlichen Mehlen wem 4. Knauft 1914 wird laudwirtschaftlichen Brennereien und mehlige Einste verarbeitenden gewerdlichen Vernnereien, gelatiet, Zoptnambur sowie Außen und Rübenfälte mit Ausmänne von Ablänsen von der Judergewinnung (Melaffe) im Betriebsight 1915/16 zu verarbeiten, ohne daß dadurch ihre Brennereislasse geändert und ihre Abgabenbelastung erhöft wird, und dene daß ihnen andere Nachteile für das Betriebsight 1915/16 und für fyster entstehen.

Aus Stadt und Umgebung

das Sechreben bat, den Thyrenhen an bessen, an die Gestögstisseneine ihr gerübte oftpenstissen deutsche Artegabilisvereine ihr gerübte oftpenstissen deutsche Artegabilisvereine ihr gerübte oftpenstisse Alleinädte und Drischgler." Berlin-Töhneten, Gwischer Erlein ber für gerühre deutsche Artegabilisvereine ihr gerühre deutschen.

* Ele Berteilung der Kartosselle für Kartosselveriraße, an wenken.

* Ele Berteilung der Kartosselle für Kartosselveriraße, an wenken.

* Ele Berteilung der Kartosselle für Kartosselveriraße, an wenken.

* Ele Berteilung der Kartosselle für Kartosselveriraße, an eine Kochen der Gerte Kommunalwerbände besteilung von Kartosselven Kartosselven in den Andaltig erwerben, es genigt vielnungen, den die ihnen gur Abgabe anigegebenen Kartosselvenungen ihr sein der Gerübel des stellte verberen, es genigt vielnungen, von den Verführen an den kortsinden Kommunalwerbände der Bertubel desse geschen sich eine Kommunalwerbände der Bertubel desse geschen der Schalten in der Gescholische der Beneithen oder um Geschulft geben gene der Gescholische der Beneithen oder um Geschulftigen geschen der Von Geschulftigen geschen der Gescholische der Beneithen oder um Geschulftigen geschen der Gescholische der Beneithen oder um Geschulftigen gut erholische der Beneithen der und Geschulftigen gut der Geschöste des Benuffragten eine Elifabilitäten geschen geschulftige Erleichaftige Ausgeschulfte von der unschlieben geschen und machte, Bestehnung der fiele zu mehren. Bei geschen geschen geschen geschen geschen geschen geschen und machte, der geschen gesch

Jus Proving und Reich

Salle a. S., 24. April. Der befannte Mediginer Geheimard Prof. Dr. med. Erich Harnach, ein Bruder des befannten Theologen Abolf Harnach, ill heute früh, 63 Jahre alt, ge in ord en. Prof. Dr. Harnach war Direktor des Kharmackologischen Instituts Hasle. Eisleben, 24. April. Nach turzem Krankenlager ist hier der Krelsaussich ukselertetär des Mansselder Geekreises, Gustav Diener, einem schweren Leiden er-legen.

Seefreises, Gustav Diener, einem schweren Leiben etlegen.
Beit, 24. April. Im Renbau der Kinderwagenfabrik
Wünich in Freisig explodierte aus nicht befannter Urische der Gundlierseln mit großen Sewalt. Die Exprossion
war is sarch die in dem Ranme untergebrachten Varen
wab swissen Wegenstände au einem Chaos zu is am nenge ich mettert wurden. Die Fenkerrahmen und Scheiben spiftierten umber, in selbst im Rebenraume wurden
noch Serwästungen angerichtet. Die Grissitterung wurde
siebst in dem Rachderfreibe demerkt. Leider sind and dier Arbeiter durch die Explosion verletzt worden, von denen
einer ins ftäbtische Krankenbaus gedracht werden mußte.

Cetite Depeschen

Fortfegung ber Erfolge bei Ppern. Grobes Sauptquartier, 24. April. (Be ft en.) Me Berjuche bes Feindes, uns bas nordlich und nordoftlich von

Korn gewonnene Gelände streitig zu machen, miplangen. Möchlich von Pperu beich ein starter französtlicher, nordöstlich von Pperu bei El. Intien ein englischer Augerist unter schweren Bertusten zugammene. Ein weiterer feindlicher Angeisst an und die ich Geschaftel. Westlich des Kanals wurde nachts der Dret 13 ge ne von unieren Truppen gestlürmt. Die Jahl der gejangenen Franzosen, Engländer nund Belgier hat ist auf 2470 erhöht. Anger im gangen 25 Geschischen mit Munition sielen eine gespere Augehl von Machainen webren, viele Gewehre und benftiges Mackeial in unsere Sände. In der Champan gan einer genachen wir nörblich der Beausejour-Farm seute uach mit 4 Minen einen seinschaft geschen der die Kreinsche Kreine zu der die der Verlagen zu der die der Verlagen zu der Verlagen und machen seinschaft werden kreibe sinche Fanzosen erlichen ihre Kreiner geschaften wir mach mit 1900 der Auger und Mochen Greiben sehn. Weiter öfflich wurden die an einzelanen Secklen in unsere Linien eingebrungenen Franzosen gewieber sinch einer Setzlen für unsere Kreine eingebrungenen Franzosen wirder kinnungemoorten. Im Art es er erne mache machten wir meitere Fortschritte. In den Vo ge en hindern Rebel und Schae die Geschaftsätigteit.

(Diten.) Im Often ist die Lage unweründert.

(Die en.) Im Diten ift bie Lage unverändert.
Dberfte heeresleitung.

Das Giferne Rreng erfter Alaffe für Graf Zeppelin.

Stuttgart, 24. April. Wie bas Württ. Milit. Mochbf. molbet, hat Graf Zeppelin bas Giferne Krenz 1. Klaffe er-

General Samilton, Obertommanbierender vor den Darbanellen.

Mailand, 23. April. Gurriera della Sera meldet aus London: Es beltätigt lich daß General Jan Hamilet on zum Oberbefeltsbaber der meinen Expedition gegen die Datdamelien ernannt wurde. Vöhrend einer Truppenichan in Alexandrien wande lich General de Um ab e am General Damilton mit den Borren: No on che f. General Jamilton, der englische Generalfillimms der Kevanteruppen, hat als Rangalite Generalfillimms der Kevanteruppen, hat als Rangalite ker den Borrang vor dem franzölichen General dymide. Der von beiden in Alexandrien ausgeerbeitete Aftion solan isch nach Erwägung gewiser Einzelseiten durch den Kontralitätson vor den Zardnucken dem Großlürfen Ritteraturen.

Mus englifder Gefangenichaft entfommen

And englisser Gelangenköeft entsommen Retierdam, 24. Ayrit. Der Niemus Notierdamisse Cou-rant verössentlicht eine Meldung des Emmatra-Bode, wo-nach 4 Den tiche, die möhrend des Aufruhrs in Sin-gavore entsomen, in Sodien, auchteiden, indivisi die Gerren A. Sodieberg, A. Josien, 3. Lauterbach und A. Bei-ters. Mehr Afficktinge wurden erwartet. Die Afficktinge benuben den Umfand, daß das Lager während des Anta-tufrs nicht mehr bemacht wurde, aum Entsommen. Sie erzössiehen das die fentige der der die Exeriorien den Auftralian ist den eine Verforgung ung ung tängt ist denvesen sie. Die Deut-ichen hälten mit dem Auffand nichts zu tun gesabt

ichen hatten mit bem Auffinnd nichts qu ium gehabt Die engliche Rebeffut.

Londan, 24. April. (Unterfants.) Leond George vies die heeredonamifation Look it ich ener k. England habe feit ber Komen einer Die England habe feit ber Komen einer Die England die feit ber Komen ist die entstelle Komen eine Komen fabe eine große Beränderung im Sparelter der Winstitten katigefinden; die "Noh Explotiues" kätten die Schronels verdragen. Die deutsche Webfahre als gu Beginn des Arieges (h. Look George wande ist dann der Arbeiter gegen Ben den Bestätige der Trin-kerfrage ga Bestätigen. Bon ar Lam erlätze ist durch ein Arbeiter gegenden. Bon ar Lam erlätze ist durch die Ansticken gegen den Ben der Verlage gegen der die Ansticken gegen der der die Rebe des Premierminigers Roulet fin Roughe auch ein der Arbeiter die Verlagen gegen der der Kreiter die der die Rebe des Premierminigers Roulet fin Roughe auch ertifikterte die Sangfamfeit des Ansticken der Regelerung, die Kalton zu mobilitären.

Gin neuer Standal in ber frangofffchen Armee.

Gent, 28. Avril. Die Angelge eines Sergeonten in Eberbourg führte aur Aufbedung von Durchkechereien bes Versonals der Milliächtienbantur mit Melfchieferanten des Beerse. Destigtere, die aum Tellschre befannten Gamilien angehören. Untervissiere und Mannschaften, insgesamt 15 Personen, wurden vershaftet,

Der biterreichifde Bormarich am Onjefte.

Der bitereichische Bormatic am Onleite.

Bukarch, 28. Kortl. Die bierreich iche Offenstive an ber Greine der Bufowin auch Gerfeisen nimmt üben Forten der Bufowin auch Gerfeisen nimmt üben Forten Deutschaften der Bufowin auch den erfeiten lied der Gesterreicher ruffige Leidungen auf den rechten lied der des Triefte an und mangen die Aufer aum Rad aus über den Aflan. Auch über den Aflan. Auch über den Aflan. Die Kontentialische Gesterreichen und wannen die Aufer an der Eielfe feitfischen, wo sich der Erret der in ihm vereinigt. Ein beftens Vertferichen far meilenweit an den Ufern des Duiche entlang benonner. Die öberreichisch ungerieben Die rufflichen Eleftungen mehre follste find der Angele onder der vertigen Besterfischen ungerichtigen Truppen beftschen Eleftungen mehre des fische der vor dem Keinde Ger en Duicht geftigagene Gestische der vor dem Keinde Ger en Duicht geftigagene Gestische der vertigen, wos die Bewegungen der Utglichen Truppen beftschaften, wos die Bewegungen der Utglich Seefen vort daser un, auf untilische Wenarch feine Bertalen, der Allegerscheft; der unflisse der Auferlage, wurde beschöfen und beschäblet, es geland dem Altager abet et verzunehmen; des Geland dem Altage et der dieser über Leunenberen des Geleger über Lunenische

Deutiche Flieger über Luneville.

Lyon, 24. April, Rach einer Meldung des Nouvel-liste überslogen mehrere Tauben am 22. April früß-morgens Luneville. Die Einwohner wurden durch Explosion von Fliegerbom ben geweck. 14 Einschlag-stellen wurden seitgestellt. Sieben Bomben waren angeb-lich Brandbomben. Schaben wurde nicht angerichtet.

Englifd-hollandifder Boftvertehr.

Englisch-hollanbilger Foltocken.
Amfleebam, 24. April. Der Staatscourant melbet; Der Generaldireftor des Kostweiens gibt befannt, daß wegen der zeitweisigen Einstellung des Dampferdien fies der Zeelandlinie von Missingen die Kost nach England am 25. April und weiterhin alle zwei Tage mit dem Dampfer von Hoelt van Kostland nach House der der verden wied. Soweit möglich, wird auch von anderen Gelegenheiten Gebrauch gemacht werden.



Die Polizeibehörden und bie Berren Umtsvorfteher werben gebeten, ihren Bedarf an

Sammelbogen für die Brotmarken

umgebend bei ber Expedition bes "Merfeburger Tageblatt" (Rreisblatt) zu bestellen, ba fonft bie rechtzeitige Ber= teilung in Frage geftellt wird.

Der Königliche Candrat.

3. B.: Kramer, Regierungs-Affeffor.

Muzeigen. Umtliche

Befanntmachung.
Unter Bezugnahme auf g. 196f. 2 der Bundesratsverordnung vom 25. Februar 1915, betreffend Inlaftung von Krafifabrzeugen zum Berfehr auf öhlentlichen Wegen und Plägen erluche ich um fesertige Motteferung der wirkungslos gewordenen Iuclaftungsbescheinigungen an den herrn Plegierungs Präsidenten zu Merleburg.
Merfeburg, den 24. April 1915.

Der Königliche Landrat.
3. B.:
Rramer, Reg.-Affesior.

Marra

Liebesgaben für unfere Rampfer in den Rarpathen!

Die Sauptiammesselle sir Liebesgaben in Beregszass (Ungarn) ersuch durch Depesche dringend um baldige Justuft von Liebesgaben-pateten, Lebensmitteln, Konserven, Apfelfinen, Zitronen, Mineralwasselle und Lejektoff.
Ich bitte um gittige Unitelerung derartiger Gaben an die Abnaselle is des V. Armeeforps in Magdeburg, Domplag 9, mögligt bis Ende diese Monats.

Mingbeburg, den 22. April 1915.

Der Territorial-Delegierte der freiw. Krantenpflege in der Proving Sachfen. von Degel, Oberpräfident.

du wirklich sehr billigen Preisen

fann ich noch abgeben and meinem im Dezember ge-machten und annoncierten, außergewöhnlich gunftigen Belegenheitstauf von reellen, beften Fabritaten

Sigarren und Zigaretten

und empfehle u. a. folgende befonbere vorzügl. Sorien:

Sigarren:

100 Stüd 3 M., 3,50 M. 1116 3,80 M. 100 Stüd 4,50 M. 100 Stüd 5,50 M. 100 Stüd 6,50 M., 10 Stüd 75 Pf. Sigaretten:

10 Stild 8 Pi., 10 Stild 15 Pi., 10 Stild 20 Pi., 10 Stild 25 Pi., 10 Stild 30 Pi.,

Mur fo lange Vorrat reicht.

genruf 1122. Halle, Leipzigerstr. 64.

Stadt-Theater Salle

Conntag, 25. April, nachm. 81/2 Ubr: "Die gartlichen Berwanbten". Countag, 25. April, abds. 71/e libr: "Die Banberfibte".

Montag, 26. April, abde. 71/, Uhr: "Bie bie Alten fungen". Dienstag, 27. April, abbs. 7 /2 ltbr: "Boffmanns Ergablungen".

Mittwoch, 28. April, abbs. 71/2 libr: "Don Juan". Donnerstag, 29. April, abb. 71/- tthr: "Robert und Bertram". Freitag, 80. April, abds. 71/2 116r: "Die Bauberflote".

Reinste Speifekartoffeln

E. Weishahn, Neumarké 39.

1 Jugendkompagnie.

Sonntag, ben 25. April, 1915 1/3 Uhr Abmarich von bem Turnbof — Bilbelmfraße — gur Gefändeubung. Spiellente gur Stelle. Pas Rommanbo.

Berein der Cafiwirte von Merfeburg u. Umgegend Berfammlung findet nicht ftatt.

Der Vorstand.

Kopisalatu.Radieschen sowie Blumen- und Gemüsepflanzen empfiehlt

W. Artus, Clobigtauerfir. 56. Martiftand an ber Rirde.

Bilder Einrahmungen geifenlager Albert Junge, Comalefraße 11.



Unsere Hoffnung auf ein Wiederseh'n ist vernichtet.

Fern von der Heimat starb kurz nach dem Tode seiner Mutter am 14. April infolge seiner bei Mönchi am 1. April erlittenen reinweren Verwundung im Feldlazaretz zu Croisilles unser innigst-geliebter jüngster Bruder, Schwager, Nesse und Onkel, der Reservist-

Fritz Krüger

im Alter von 25 Jahren

Dies zeigen an im tiefsten Schmerz die schwergeprüften Ge-schwister und Angehörigen

Franz Krüger, z. Zt. verwundet, Hamburg, Paul Krüger, z. Zt. im Felde, Gustav Otto, als Schwager, im Felde. Wallendorf, den 23. April 1915.

Ruhe sanft in fremder Erde.

Hier in diesen öden Raumen
Wo wir manche Stunčo weiten
Und so manchen Gruss aus Monchis
Landen
Landen
Grus, vs. einen Kamerad
Gew., vs. einen Kameraden.

Gottesdienft-Unzeigen. Countag, ben 25. Mpril

Altenburg. Borm. 10 Uhr; Bafton Deling.

Sountag, ben 25. April (Jubilate). Gesammelt wird eine Kollefte für in Provinzialherbergs-Berband. Defins. Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, Rachm. 4 Uhr: Frauen-bitse, Unteraltend. 36. Ebends. 8 Uhr: Artegsleseabend, ebenda. — Pastor Delius.

den Probingialperverge-Beronno.
Es predig en: Dom. BegenCrinenerungsarbeiten im Tom fällt der Gottesdienkt im Moinat Pyril aus.
Abends 1/8 11hr: Jungfrquen-Berein, Seffinerin. I.
Bolfsbibliolieft geöfinet Sonntags non 11—129, 11hr mittags.

ebenda. — Paftor Deltus.
Rennserft. Bormittags 10 Ufor.
— Paftor Boit.
Monisa, obends 8 Ufor. Berlanmelung der fonfirmterien Sofie im Jugendücklichen. Beberlinde.
Tonnersten Steiner Schollen. Möden Bereit St. Tonnersten.
Möden Bereit St. Tonner im zingendörin, Beberlirtage.
Freitag, dends 8 Ufor: Franzenbilfe des Meunarttes Charpiegupfen im Jugendörin, Werberftrage. von 11—121/4, Ithr mittags.

Domfranenhilfe: Dienstag, abends
8 Uhr im Schloß.

Stadt. Borm. 1/210 Uhr. — Paftor

Stadt. Borm. 1/10 11fr. — Paftor Berfor.

Borm. 11 life: Ainbergottesdiens.
— Baivor Werther.

Aben Werther.
Abend St. 11fr: Jünglingsverein.
— Baivor Werther.

Wiliswog abend pünftlick 8 lifer: Evangal. Mädichendund St. Wagimt Berfammtung. Müchftrage 1.
— Fran Kaitor Niem.

Tonnerskag, nachm 4 life: Francensiste von Ausgranden in Fredhigt.

2 lifer nachm.: Ehrlinelbere mit Arabendis.

3 lifer nachm.: Ehrlinelbere mit Michell.

4 lifer nachm.: Ehrlinelbere mit Michell.

4 lifer nachm.: Ehrlinelbere mit Michell.

5 lifer von Bochentagen: früh 1/18 Uhr

Hilfslazarett Kaiser Wilhelms-Halle.

Genden gingen ein von:

Gr. Schwarz, Meckanistermeiher Engel, Landesraf Dennide, Berns.

Fr. Schwarz, Meckanistermeiher Engel, Landesraf Dennide, Berns.

Hishvort, Pitcherwisisch, Cesser-Picherwinnish, Gemeinde Schortau bei Reinmark durch Maurenmir. Ebbnitz, Krau Mechaningskat Göbirtan, Kri.

Cie Netig, Art. Allte, Kr. Schulze, Gottlaarbitr, Dermann Robert Winter, Orto Boigt-Englemort, Bw. Dibindorf-Lügsendorf, Kr. Caddroit Wartscheifel, Kr. Crimdonn, Eucheiner, Kr. von Borte, Eebere Will, Kr. Stade, 4 lunge Mädden aus dem Opseum, Kausbaus Lito Todssowie, Kr. Director Lafimann, Kr. Beigerungs-Ant Ullmann, Kr. Schünger, Weinschau, der Zeiter Lüssen, Kr. Tieter Lässendog, Kr. Director Lässendog, Kr. Bengel-Kemmertis, Kr. Echier-Word-Göberndorf, Krau Ung, Balmit, Kr. Balter-Künssendorf, Kr. Julyestor Beder-Lässendog, Kr. Bengel-Kemmertis, Kr. Echier-Word-Göberndorf, Krau Ung, Balmit, Kr. Balter-Künssendorf, Kr. Julyestor Beder-Lässendog, Kr. Bengel-Kemmertis, Kr. Echier-Word-Göberndorf, Krau Ung, Balmit, Kr. Balter-Lässendorf, Kr. Julyestor Beder-Lässendorf, Kr. Alleiner Generale, Am. Michael Kausbestof, Kr. Turker-Mindelin, Kr. Belter-Lässendorf, Kr. Bengel-Kemmertis, Kr. Echier, Kr. Turker-Willigelin, Kr. Mittimetiker Bridgel, Kr. Mittimetiker Bridgelin, Kr. Balter-Lässendorf, Kr. Britzer-Lässendorf, Kr. Britzer-

Befanntinachung.
Ant Veranlaftung des felb.
Komite's werden bierdurch ale
Komnibitads eigentlimer auch in diesem Jahre der die beiten gestellte des die Diffeln und sogenannten amer-tantische Buckerblumen zur Ler-meidung rerfährlter Washnahmen auf ihren in hiefiger Schollur be-legenen Grundhuchen beim Auf-treten sofort zu befeitigen. Merfeburg, den 20. April 1015. Der Magiltet.

Der Magiftet.
In bem Konfursberfahren fiber das Bermögen bes Koulmanns Die Mberhold in Merfeburg ift zur Abnahm der Schulkrehmung bes Bewalters, auf Erbebung von Schulkrehmen der Schulkrehmen der Malbiger inser der Malbiger in der Malbiger in der Malbiger in der der Malbiger in Mal

Der Gerichtefdreiber bes Ronigligen Umtegerichts.

Bange Ramen aud Bornamen werden gum zeichnen bet Baffe angefertigt.

H. Schnee Nachil., Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Eine Wohnung

gu vermieten in Schfopau. Pi 150 Mart. Maberes beim

Gemeindevoriteber.

Eisenbahnstr. Nr. 3

ift bie Wohnung bes 2. Gefcoffes, beftebend aus 6 Zimmern, Ruche, Bad, Bubchör, ju vermieten und jum 1. Oftober ju beziehen.

Wohnung,

2 Stuben, Kammer, Rüche neht Bubebor, verfetzungshalber fofort Bu vermieten. Befichtigung ben 26. n. 27. b. M., 2-44, nachm. Bismarchtr. 2, 17, L.

Hallesche Str. 23, 1

ift eine **herrichaftl. Bohnung**, font-fortabef eingerichtet, per 1. April gu vermieten. Näheres beim Berwafter

Karl Thiele, fl. Mitterftraße.

Berrichaftl. 23ohuung Sallefche Straße 36, part.

ift gum 1. April gu vermieten. Raberes bafelbft part. ober 1 Treppe.

Merfeburger Wageblatt reisblatt.)

Werantwortlich für die Redaftton: L. Bale, für die Angeigen: E. Baly, Gerlag und Drud: Merfeburger Drud- und Berlagsanfialt 3. Baly, fantlich in Merfeburg

ebe

Ric

1. Beilage zu Ur. 96 des Merseburger Cageblattes

Kreisblatt Conntag, ben 25. April 1915.

Zum 50 jährigen Dienstjubilaum des Staatsfekretars v. Tirpity.

Seute feiert Großadmiraf und Staatsjefreiar bes Meicksmatincamtes v. Tropis fein Hößfeftges Dienkjideitam. Auf diefen Mann, dem eigentlichen Organijator unterer Flotte, der es uns durch seine weltichauenden Flottengeise emwögliche, daß wir jeht den Kampi gegen England beisehe können, fielt feute unfer ganges Volf mit Stog und mitger Berefung.

ernöttigte, doß wir lett dem Kompl gegen England beseiche Einen, fleit heite unier ganger Voll mit Stog und eine Bereinung.

Tieris, der erft 1996 gedelt wurde, erhickte am 19. Maig 1819 in Alfricht das Licht der Weit und entfimmet einer also Neumannien. Die Krifficht 1885 trat er els weiter in die damielle der Vielle Warine ein und wurde gedelte und eine den der eine Lieben der Stode ein Merleichtigten der Stode der Krifficht 1885 tam Kapitän urt Ee, 1895 am Korrectenfoption, was der Angelika urt Ee, 1895 am Korrectenfoption, was der Angelika urt Ee, 1895 am Korrectenfoption, was der Angelika urt Ee, 1895 am Korrectenfoption, was der der der Vielle der Vielle der der Vielle der Vielle der der Vielle der Vielle

1915.

ten fiber nus Oth des Ber. des Ber. on Ein-hlugvers g zu be-en — und läubiger läubiger en Ber-nhörung rkattung

währung itglieder

richts. rnamen

chil.,

ing esteher.

efcoffes, , Ruche, ten und

g, be nebst

ig, fonis April sit erwalter

erstraße.

part.

latt

isen Kreugergelswoders und übernahm am 15. Juni 1897 das Relissmarineamt.

Schon im Almier 1897-80 gelang es ihm, das eine, das fleine Klottengrieh durchgubringen, dem Zadore fodiete das große Folietengrieh, das eine Berdoopelang des erften bederfels fleine Klottengrieh durch 1908 den Underhoppelang des erften bederfels fodiet. 1908 und 1908 dervolligte der Relisskag noch gwei Porlagen, die auf Ergängung und auf Annohm, des voeletes an veränderte Verhältliche dienen. 1912 wurde sowieletes an veränderte Verhältliche dienen. 1912 wurde fodann dei geringer Vermechrung des Golfbekandes der Echile eine Erweiterung der Indientsfaltungen. Ist auf dem under ferstellig und den mit der Voden geschalten, auf dem unstere Folie beute keht.

Teinfi Vanlich and Splotte munkt, glängen de flein, den feigen Verlichte der Anderen Verlichten. Der Anderen Kanton der Verlichten der Anderen Verlichten der Anderen Verlichten der Anderen Verlichten der Verlichten von der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Angelie der Verlichten der Verlicht

Uns Stadt und Umgebung

*Die Zeitung im Krieg. Bir entnehmen der "Boff. Sig." die nachstebendem bemerfenswerten Darfegungen: Es ift fein zweifel, daß wir nus selbh nicht in wiel Sauftmut gugerfaut daten, wie mir jekt aufbringen. Im Artieden bätte man geschworen, daß die Entfernung des gefüllten Brotforbes wur den Elikau der Galibaier au Masseuerfammlungen führen werde. Wer es ilt gang erstauntich, wie wenig Stammischaftwasse mit desem verichwundenen Verofrob befritten worden find. Und welche Statoftropfe der Gemüter batte wer a Wonate eine Bestänfung, Bertingerung und Berlangfamning des Bertehrs hervolgerungen. Bir gablen überall

Bu unferer Karte.



Pach ben, gegenwärtigen Webereitungen der Weftnickte zu netellen, dürste in näcker Zeit mit einem Wiederbeginn des Angriffes auf die Dardanellen zu rechten sein. 63 Transportdampfer sollen bereits mit großen Tellen des Expeditionstorps auszelausen sein, da dei der neuen Alltion die türklichen Beschläumgen nicht nur allein von der Serbeitionstorps auszelausen sollen, sowdern auch von der Landsleite aus, von eine Andhung unter allein von der Seefiel aus beigössen verlucht verkocht vor den leit. Kach dem Schriekten der da and nurgeschiecke in der Käse der Dardanellen-beschläumigen, üt von den Westwicksel als günfliger Unter dasstungsverfiche in der Käse der Dardanellen-beschläumigen, üt von den Westwirter des auf europäischer Seite gelegenen Halblickt Gallipoli erftreckt. Gine dassolls innternommene glickliche Andhung würde die feinblichen Auspea unmittelsar an das Marmana-Weer deringen und die Dardanellenbeschläumigen im Ricken umgehen. Allerdings ist von diese Seite nus die Jalbinst die Gallipoli durch das sehr flate beschliege und fande geschert, auch sind an der Kille des Golfes von Sanos fanke tiltelische Beschlienen worhanden, sodaß eine Landung auf die dentbar größten Schwierigkeiten stoßen würde. Die hier seinen mobilen Etreitkaste gehoren unter den Beschlich des Cenerals Liman von Sanders.

Zeitung merfen fie nichts von Beichränfungen und Berminderungen, die jonft fast überall die bifentlichen Einstideungen friegsmäßig umgestalten. Iber ich wollte es ihnen doch einmid berrafen. For ich wollte es ihnen der fennst fir französische Gefallene. Jur Errichtung eines Tentmals für französische Gefallene in Gefalt einer Erantiplate für tive auf dem Stadifriedhof beerdigten Kameraden haben die Französisch des Werfeburger Gefangenenlagers 1800 P. gefanmeit.

Im Weltenbrand.

Original-Kriegoroman aus erniter Zeit von Rudolf Bollinger.

(Rachdrud verboten. Alle Rechte vorbehalten.)

Hertha fand darüber die erwünschte Gelegenheit, ihre Tewegung zu meistern. Und es war hobe Zeit dazu gewein; benn ichon vernahm sie drauften auf der Diele michweren Schritt ihres Baters und hötze, wie er dem Giener einen Besehl erfeilte. Naich entistiossen fand sie auf

auf, "Entschuldigen Sie mich für wenige Minuten, herr Brofessor! Mein Bater wird sicherlich sehr erfreut sein sider die Elebenswürdigkelt Ihres Besuches; aber ich möche ihn doch gern ein wenig vorbereiten auf das, was Sie ihn zu sagen haben."

Sie ein gu jagen haben."
Sie eilte hinaus und folgte dem Rittmeister, der eben im Begriff, war, sein mehr als einsoch eingerichtetes Spridzimmer zu betreien.
"Haft du einen Augenblit für mich übrig, Papa? Es sit ein Besuch da; aber ehe du ihn empfängst, hatle ich gem ein paar Worte mit dir gesprochen."

"Es ift ein Gruß von deinen Aindern, Lapal Erna und Hugo tassen ihm die ehrsturchtsvoll entdiesen, ehr sie sich in den Dienst des Baterlandes stellen." Aun, stand das Gesicht des Nittneissers in hellen Flammen.

Nun sand das Gesich des Ritimesstern in hesten glamment.
"Er loit sich zum Teusel scheren, dieser Prosessor in einer Ach da der eine Kinder, die Huso der Erna heisent und ich habe darum auch teine Erüße von ihnen zu empfangen!" Seine Stimme grollte wie serner Damer, und er sah so ginning aus, daß man sich wohl dätte der ihrether sind und este trop seines unmusigen Widerstrebens ihren Almu un seinen Vaden.
"Den Hern Richen nicht eingelten seinen konten und einen Vaden.
"Den Hern, der in der besten Alficht bierfacgesommen ist, solltes den werden mögen! Er glaube die eine Arendo zu bereiten. Und du könntese doch wohl anhören, was er die zu sagen hat."
Die iteien Haten auf der Erten des Mittmeisters glätzten sich nicht. Aber Liten des Mittmeisters glätzten sich nicht. Aber nach einem seinen Leigten Anaben erklätze et unz :

"Gut! 3ch werbe den Mann abfertigen! Boift er?" "Drüben im Wohngimmer. Erlaubst bu, daß ich dich begleite?"

"Meinefwegen! Aber ich verbiete dir jede Einmischung. Wir wollen nicht irgendeinem fremden Menschen das Schauspiel einer Familienszene geben!"

Er ging mit ihr dindber und grüßte den Lefucher mit etwas zurüchaltender, aber durchaus forretter Höflichfeit. "Bon Nawan! Meine Tochter hat mir von Ihrem Herfell Mittetlung gemacht. Ich habe die Ehre mit Herrn Professor —

"Matheilus. Ordentlicher Professor an ber philosophi-ichen Fatultät ber Universität Königsberg."

"Sehr erfreut! Darf ich erfahren, was mir bas Ber-gnugen verichafft?"

gnügen verichasstellen schien es keineswegs zu verbrießen, das er mit einem Bericht noch einmal von vorn ansangen sollte. Er bediente sich seines Taschentuches und sagte nach einem Naulpern:
"Meine Gattin und ich, wir befanden uns auf einer sogenannten Vergnügungsseist in Betzien, als das Gewölt diese neiselsichen Krieges ganz unerwartet am politischen Irieges ganz unerwartet am politischen Irieges ganz unerwartet am politischen Irieges zu unschwartet am politischen Irieges zu unschwartet am politischen Iriegen. Dem es handelte sich dabet in erster klinie um gewisse absudent sich dabet, der erste klinie um gewisse arbivatische und tunispessichsstliche Etwier, dass die Ausbeute dieser Studen eine sehr reiche mar, nud daß sie sür der Verlichten Früchte tragen tönnen, wenn ich nicht teiber gezuungen worden ware, die Handlache, die meine Aufgelchungen enthielt, in den Händen des entschselten Westellen. Gott allein weis, wann und wo sie jemals wieder an das Licht gefangen werden."

(Bortfebung auf nachfter Geite.)



einen mangenehmen Belgelchmad von Burrankratismus befing, icheint bringend notwendig.

Mieniel Cajanetings für Benticiant? Wie wir goren, fabren aurzeit 140 Lagarettaige auf deutsche Stierbachen im Inlande und im bejenten feindlichen Gebiet geget 19 im August 1914. Preußen bat 103, die Beichstande 7, die anderen Bungestanten 30 Lagarettaine. 4000 Magen 4. Klaffe find ju Bagarettzwecken für dies 3lige untgebant horben.

* Beibliche Angefiellte im Berficherungsgewerbe. Ratur-gemäß haben bie Kriegknerhalteite.

burch die Möglichteit der damistenbildung au fördern. diet wird das Versicherungsgewerbe aus privatwirtschaftlichen Bewinngeschspunkten nicht aurückehen dirten. Es wird nach den Artige mögnischen Aurückehelten, and bischen, die Kriegsinvoller wurden, das zur Kamillienafinndung au seich mit ich Goch als in Kommen der Ausschlaften der Versichten der V

wirtischet vorhanden sind. Der S 15a der Gemerbeordnung, der seine Entstehung dem Edustüngsgeletz aum Handelsgeschuch verdanft, lauter im IS. 1. "Gewerbetreibende, die einen Gifenen Laden haben oder Geht- wer Schanfwirtschafte bereihen, lied verpflichte, ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebesten Vornamen an der Allenseiter der am Eingange des Ladens oder der Allzstichteit in deutlich lessarer Echrist anzubringen. Dies Gorschrift in emultig lessarer Echristen den der Allzstichte der Allzstichte der Allzstichte der Allzstichte der Allzstichte der Allzstichte der Gerichtschaft der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächten der Verlächten der Verlächte der Verlächten der Verlächte der Verlächten der Verlächte de

tige Araft aggeprogen.

* Ein Peckerlichert. Die zweite Kriegsaufelste in Mark ift rund gerechnet Omal in groß wie die bisher, von Christi Geburt am gerechnet, vergangenen Minuten. 24 und 60 gleich 1440 und 360 gleich 1515,160 und 1915 gleich 902,736,600 Minuten. Ariegsaufelse sind 9 Milliarden Mark, also rund mund fouell.

Aus Proving und Reich.

Faus Provinz und Reich.

Salt, 24. April. 3. um Morde an der Alma Bennewig verlautet, daß auf Beißdorfer fürr beim Pfligen eines Acers Zeichenkeite gefunden wurden, die auf Leiche des einem Kulturd aum Opfer gefallenen Mödbend gehören durten. Umtliche Befatigung fehlt noch.

Swirtz, 24. April. Un de fan nut E Erprej ser richten eit einiger Leit an Benochner von Köfritz und Zugenberg Tohlörisch, um Geld au erlangen. De ordiget auch eine Tohle im Harbeit auch eine Dame amei Briefe, in denen verlangt wurde, das gekorderte Geld en einer Tette im Hart niederauftegen: Sollte das Berlangen nicht Erfüllung finden, jo liefe Sindem Briefe, dann wirde die Edme erfähofen werden.

Coburg, 24. April. Das Derzagliche Harten eine Briefen. Die Derzagliche Kamilie wird, wie feilber, auf Scholk gelemberg Sommercanfenthalt nehmen.

Ashung, 24. April. Die Geltwirte hoben beschlochen, den Pittefenberg Sommercanfenthalt nehmen.

Ashung, 24. April. Die Geltwirte hoben beschlochen, den Pittefenberg Sommercanfenthalt nehmen.

Ashung, 24. April. Die Geltwirte hoben beschlochen, den Pittefenberg Somber von gelen der hert hertunterzäurut.

Leit, auf den Terpen gelen der hertunterzäurut.

Gen, bat Jere einem 13 jährigen Knaden das Leben as efnie.

Ethel, 24. April. Zeit abs Washen halten fild in den

Tult, 24. April. Seit acht Tagen halten fic in den Schlichten der Golblauter Baldabfänge mehrere Zigen-ner in mitten auf, die, wie beschaftet worden iff, die gepflanzten Karioffeln wieder aus der Erde heranstiehlen.

ner'i am ilten auf, die, wie bedaanter worden ist, die gepflanzlen Kariofieln vieder auf der Erek gerunkfesten.

Berlin, 24. April. Jum Strakenbahmung if it dim Beldöstagdier wird weiter befannt, daß der Kahrer des in die Spree gestürzten Etrakenbahmungend Tesch de won der Kriminalpotigie verh giste munde. Die Mahregel rechtlerligt sich sich nicht de außererbentsig ichweren Volgan der Kafahrope, die film Punssigen der keiner folgen, nud serner, weil Tesche nun halb und halb eine Schuld auglie. Die weitere linderindin not ergeden, dak den verhalteten Teschse die int in in gestahren der der verhalteten Teschse die die volle Schuld an dem Ungslückerinding des gehobenen Bagens ergah, dah er sich vollständig in Zednung beinden date; der Hurtrug und den Ködern war välig gut. Lediglich das zu rasige Durchöskeren der weiter der Verhalten vollständig in Zednung beinden faller Beschwickerinder der Geschieden der Stillometer Geschwickliche Burchöskeren der Marven. Das Bremsen som ober an von die Arraben der Koden der Stillometer Geschwicklich von der Matven. Das Bremsen som ober an von die fin ab en Nädern. Das Bremsen som ober an von die fin den Nädern. Das Bremsen som ober an von die fin den Mädern. Das Bremsen som ober an von die fin den Wädern. Das Bremsen som ober an von die fin den Wädern. Das Bremsen som ober an von die fin den Mädern. Das Bremsen som der der den der Kanten worden, es ist die Solitien unt in tillscheinen Rädern weitersaufe. Das in ist Solitiener der Austrum worden, es ist dies die Solitien unterstaufe.

Kriegsallerlet

Triegserholungsreifen - für Minbeleh.

Gin Beppelin als "bens ex machina".

Bunte Zeitung

Die besteuerte Bademanne. Man ichreibt der Deft. Boft in Kaffel: Oberfanstungen, die alte Kalterpfalz del Kaffel, in deren Kloser die fromme Kafter kuntaunde ibre Handien fünde and Sonnenkraften trondnete und neun Kodere, nachdem sie den Burpur mit dem Ecsteure eine Ausbeite feine Geschiede auf Sonnenkraften trondnete und neun Kodere, nachdem sie den Kunter kunter der Kloser eine Ausert praftisse Setuer einenefführ; sie besecht is die die ausert praftisse Setuer einenefführ; sie besecht is die Baden aun ne mit 10 Mart, eine Klosettipfälung gleichfalls mit 10 Mart. . Ge fei daran erinnert, das für den neue einsissenden Leberter eine Bade ein nicht für den neuer Gemeinbe lebbatten Profes erbob, als sin den eine Lebbatten Profes erbob, als sin den einsissenden Leberter eine Bade ein rich zu nur verlangt wurde. Man wollie feinen "kranken" Lestre. Der Oberfalunger Gemeinberat sieht sich der Weder der solalen Aussieleichung. Ber deren ind gelde mißt, das er sich den Ausgus einer Badenanne und gar einer Klosettischlung leiset, der fann and mit Jug und Recht eine Auswissener Verangen. Leber vermitzt man in diesen un sich zu einer Verangen. Leber vermitzt man in die nu sich die Vermeinberat siehe Lurischen un sich der Gemeinbetassen der genacht werben.

Im Weltenbrand.

Original-Kriegeroman aus ernfter Zeit von Rudolf Bollinger. (Rachdrud verboten. Alle Rechte vorbehalten.)

Langer vermochte ber Rittmeifter feine Ungeduld nicht gu gabmen.

"Gewiß fehr bedaueritch für Gie, Berr Brofeffor, aber - 1"

"O bitte! Beniger bedauertich für mich als für die Bissenschaft, mein Sert! Ich stebe freilich nicht an, zu ertfären, daß sie einen beinabe unersehlichen Berlust erleiden würde, wenn — "

"Möglich Aber auf die Berfuste der Wissenschaft fommt in diesem Augenbild verzwelfelt wenig an! Und die Zeit eines Landwirts ist jest mitten in der Ernte leiber sehr tnapp bewessen. Wenn ich Sie asso diese dalies, mit streundlicht mitzuteilen, in weicher besonderen Ab-licht ein die dach Mallente bemüßt haben — "

"Ich fan, um einen Gruß ausgurichten — einen Gruß Ihrer Tochter Erna unt Ihrem Gohne Sugo — beiben vorfreistigten und liebenswertesten Meniden, mit bisher auf meinem Lebenswege begegnet sind!"

"Go? Bit das alles ?"

"Soweit es sich um ben mir erteilten Auftrag handelt ja! Aber das wichtiglie an der Sache sind wohl die Amfande, unter benen dieser Auftrag erfolgte. Und es ist wohl am besten, wenn ich Ihnen die Aufgeichnungen vorlese, die ich nach meiner und meiner Angehörigen glücklichen Heiner heiner heiner gemacht habe."

Er hatte fein Seft ichon wieder gur Sand genommen; r der Rittmeifter ließ ihn gar nicht dugn gelangen, es

ader ver Beitmerster und gut nicht von gen genangen, aufguischagen. "Bielen Dant für gittige Bemühung, Hert Professor 3ch weiß Ihre Liebenswürdigkeit zu schäften; aber es fehlt mit, wie gelagt, leiber an Zeit, einer Borlefung zu aubören. Und ich alaube auch nicht, daß es delien be-

darf. Die Grüße mit deren liebermittlung man Sie behelligt hat, waren doch wohl die Haupflache. Ich habe sie empfangen und danke Ihnen für Ihre freundliche Bemühung, die Sie sie freisich durch eine lunge dreichte Mitteilung bedeutend bätten erleichtern fönnen. In übrigen aber möchte ich das Thema, das sie mich eine lunge dreichte hier mich fein eitreuliches ist, nicht gerne weiter verfolgen! — Wenn ich Sie zu einem Glosse Bein eindoen darf, herr Krotesser, je mich er die Bergnügen sein, mich noch ein Weltigken über andere wichtigere Dinge mit Ihmen au unterhalten. Wie slehts um die Kinnnung im Königsberg? Ich bei fludentiliche Jugend wird an Begessterung und Opserwilligkeit nicht hinter der Generation von 1813 garfüssteren?"

"Deffen fönnen Se versichert sein, Herr von Ravenl Soviel mir bekannt ist, werden santliche Studentenverbindungen in corpore unter die Fahnen treten. Und von uns Prosessoren selbstwerständlich alles, was noch ein Gewehr tragen fann."

Das finftere Geficht bes Rittmeifters erhellte fich, und fraftig ichuttelte er jest bem Gelehrten bie Sand.

"Ich habe es nicht anders erwartet; aber man hört es trobbem gerne! Also wie ist's mit einer Flasche?"

es trolden gerne! Also wie ist's mit einer Flasche?"

Alber dem Prosesson fielte nach den Ecsabrungen, die er auf der zeichtet gemacht datte, das Keisselber zu sehr im Blute, und er erkärte, dog er lieder ohne Berzug aufbrechen wolle. Der Baggen, der ihn nach der Elation zurüddringen solle, stände ia auch wortend vor der Tür. So bielt ihn denn der Rittmesser nicht länger und gesteitet ihn bötlich dis an die Schwelse des Gemaches. Dertha aber ließ sich sicht nehmen, noch ein Elitäden weiter mitzugeben, und als sie sicher war, daß ihr Bater sie nicht mehr hören konnte, sagte sie:
"Ich dade eine große Bitte an Sie, herr Prosessor in vorgielen haben, nicht stennblicht auf einen oder zwei Tage überlassen? Als bereitverschaft ein meheschalten werden."

Bereitwillig zog Mathefius bas toftbare Seft aus ber

Terenwang og anderen. Derfügung, mein gnädiges Fräufen. Sie siehen Ihnen zur Berfügung, mein gnädiges Fräufein! Und da ich in solchen Källen immer gleich eine Abschrift ansertige, bedarf es auch der Rüdsendung nicht." Herba danfte und bat ihn, seine Frau und seine Kinderchen von ihr zu grüßen.

"Wenn mein Weg mich wieder einmal noch Königsberg führt," lagte sie, "werde ich gewiß nicht verfäumen, Ihrer Frau Gemahlin meine Auswartung zu machen. Seien Sie versichert, daß ich mich Ihnen für Ihren Besuch zu herzlichstem Dank verpflichtet suhte.

Ihre Liebenswürdigkeit enticködigte den Professor reichlich sür die Entiduschung, die ihm das kurz ange-bundene Wesen des Mittmeisters bereitet haben mochte, und als er in dem kapperigen Mietwägelchen davonsuhr, war es ihm anzuseben, daß er von dem Berlauf seines Besuches in der Hauptsache durchaus besteibtgt war. —

Besuches in der Hauptsache durchaus bestedigt war. —
herfha aber benutte im weiteren Bersauf des Tages
eine günitige Getegenheit, um das Manustript des guten Mathesus unter die Popiere auf dem Schreibtisch libres Baters zu schwungelen. Früher oder später nucht es wor altes, was sie tun konnte. Denn sie kannte ihren Bater zur Genüge, um zu wissen, daß sie das von ihm abgelehnte Thema nicht wieder aufnehmen dürste, ohne alses zu ver-berben. Er selber kam weder an diesen noch am soli-gendben Tage auf den Besuch des Possesson Mathesus zurück, und jedesmal, wenn Hertha verftossen auf seinem Schreibtisch Rachschau hielt, sand sie das heft noch am nämitigen Pisses.

Jugwijchen hatten die friegerischen Ereignisse an der ofpreußischen Grenze bereits ihren Anfang genommen. Und die Nachrichten, die über ihren Berlauf in das Herren-haus von Massente gesangten, sauteten durchaus ersreutich,

(Fortfetung folgt.)

Kunst und Wissenschaft.

Kung und Wissenschaft.

Siedlichaler in hall.

Die 1888 General, den Z. M., wird die legte Wortele farbt. An Eon nieg, den Z. M., wird die legte Wortele führende in Siedlichaler katischen, mit der inflaten der Angele der

rung bon Copholies "Untigone" fail, matreub gleichzeitig abende im I ba lia i fe a fer bie Raberide Bolle "Aebert und Bertram" wieberholt wirb,

Begepte.

Salerflodensuppe für 4 Bersonen: 1/8 Bid. Salerfloden, 1/8 Biter Magermitig, 8 Chiloffel Zuder, Sals. Die Salerfloden werbeten om Tage vorbre eingemeigft in talfem Badjer, Am andern Morgen i Stunde sangfam gelocht, durch ein Sieb geftrichen und mit Sals, Juder und Milch vermitigt.

floden werden am Tage vorher einzewelch in faltem Baler. Um andern Morgen a Einnbe langtam erlott, durch eite geltrichen und mit Sola, Juder und Mild vermitigt.

Vraupen mit Wlichelt und Rohfrab in der godfisser mitigt.

Overnm Graupen, 1% Liter Baller, 4 Chiofiel Michielt Michigen.

Auf der Baller in der Gegenstellen, mit 4 Chiofiel Michigen.

Michielt, den in Scheiben geichnittenen Karvolleln, Euspengrüm, Kohfrad, in Phd. Kartofieln, Sal. Die Graupen werden ichnel abgewolden, mit 4 Chiofiel Michigen arith und Salz vermicht. Rohrend wird in Ereifen geschnitten, im dett gedräunt und dem Gerichte augerligt. Ausseiche muß 20 Minnten tochen und vierd dam 2-3 Ermöel in die Kochfilie geleit.

Wilderiel: Hund Margarine, Juder, Ilm, Jitrone, Der Reis wird dan gemohiden, mit Hund, Jitrone, Ter Rieb wird dan gemohiden, mit Hund, Jitrone, Ter Rieb wird dan gemohiden, mit Hund, Jitrone, Wiler falten Balfer, 1½ Liter falten Mich anaelest und 10 Minnten geroch, dann und 15-2 Eunden in der Kochfied von Kochman Moch als burchgerichten um mit branner Butter zu Milde gebracht. In her Kochfied von der Kochfiel weiter der Kochfied von der Kochfiel weiterstellen der Solgen der S

Marktberichte.

Magerviehhof in Griebrichefelbe. (Amtlid.)

Angererepo) in Fredrick (edition).
Friedricksfelde, den 29. April 1915.
Auferied: 2220 St. Nindvied, 1410 St. Wilhstüde, 98 Angochie, 220 St. Nindvied, 1410 St. Wilhstüde, 98 Angochie, 207 St. Kälber, 245 St. Pierde. Gnie tragende Wilhstüde ledhaft, Weldevich schleppend.



eff. Poft infel, in Handse, nachsette, ihr er Gestribings i iede in ngrt, daß ob, als tricks. Boden It, baß lofetts

feine

Ihrer Seien th zu

anges ochte,

etnes

men. rren-ulich.

Vorzugs-Angebot

für unsere geehrten Leser und Gönner



Hindenburg-Bild

Künstler-Vielfarben-Lichtdruck

Grösse mit Karton 40 × 53 cm

Künstler-Vielfarben-Lichtdruck

Grösse mit Karton 40 × 53 cm

Preis nur ie Mk. 1.50.

Technisch einwandfreie Ausführung und packende Aehnlichkeit.

Zu haben in der Geschäftsstelle des

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt), Hälterstraße 4.

nin Hackcooflatto mif der Die Hochseeflotte auf der Fahrt nach Wilhelmshaven

Aufgenommen auf S. M. S. "Deutschland" im Beisein des Chefs der Hochseeflotte Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen.

Kunstdruck in 16 Farben hergestellt. — Format 40×90 cm.

Preis 50 Pfg., =====

welcher Betrag ungekürzt dem Roten Kreuz überwiesen wird.

Zu haben in der Geschäftsstelle des

Merseburger Tageblattes (Kreisblatt). Künstlicher Zahnersatz

Kronen-u. Brückenarbeiten. Behandlung kranker Zähne.

Mubert Zoizke, in Fa. Willy Muder

Markt 19 Spreehzeit 8-6 Uhr.

Telephon 442 Sonntags 9-1 Uhr.

Mufruf!

Muermeftich noch find die Auffraben, die das Note Arenz in die im Ariene au erfüllen fat — fehr bedeutend die Mittel, die bierzu nütig find. — Seine Arbeit tommt feden, der Bodiften und dem Gertingfien in unferem Volfährere in gleicher Belfe au Gute. Lad Vole Arenz wende fich beshalb au die breite Waste der Zeodikterung mit einer

Krengpfennig-Sammlung.

Durch Pfennigbeträge im isselichen Leben foll gesammelt merben, auch der Undemnitelte foll in der Lage fein, nach feinen Kräften beisutragen. Es werden zunöcht Marken zu 10 Ach und als Ha abgegeben. Die Mösgabeftellen — meit offene Geschäfte nub Galwirtschaften — in den Landsemeinden die Gebere – find durch dindstäge fenntlich gemach und werden underven moch veröffenklicht. Die Marken sollen Berwendung inden durch Auflieben auf fellwolftachen — am Irelbe die ersparten Portos — und zum Kachwische für den Empfläger, das er Absender des Noben Arendschaften für den Gebranch von Arendwortern der Geberacht der Abgestelle der Bottellen, Ledinungen, Luittangen, els Strafmarken für dem Gebranch von Arendwortern der Geberacht der Schoffen und in ähnlicher Reise. Das Auflieden auf der Abreste auch in ähnlicher Steife. Das Auflieden auf der Abreste aben der Abreste Ministerlagerlag der Verrieb in den Echilen. Auch wenn nicht für einmaß, sondern dagenabet desniddurch besondern Ministerlagerlag der Verrieb in den Echilen.

ourg vejenderen Buntiertalerigt or Bertreb in den Schnied. Aur, menn nicht für einmal, sondern dangend file die gange Beit des Arieges die meiteften Areife die Bervendung diefer Marten als eine feriellug fibernommene Bfifcht ge-mobinetismalig durofilbren, in der Erfolg zu erwarten, der nötig it für die hoben Aufgaben des Roten Arenges. Ge ergeft deshalb an die Bevötferung des Areifes die eindringliche Bitter

Rauft Rete Rrenz-Marken!

Tragt baburch bet gur Linderung und Seilung ber Bunden bes Arloges!

Merjeburg, Gebruar 1915.

Der Mobilmachungsansschuf vom Noten Mreng. Freiherr von Bilmomott,

Der Ortsausschnif für Stadt u. Breis Merfeburg. Dr. Mabemacher, Rechtsamwalt und Notar. Sampt-Bertriebs-Stelle. Thiele, Ctabtrat, Borfigenber.



Die Rentengutstolonie Merfeburg

SERVICE STATE

gibt Gelegenseit zum Erwerd eines eigenen Heims mit großem Agrten innter Benntsung der Borteile, welche die Kreuß. Rentengutsgesetze von 1890 und 1891 bieten:

1. Es braucht nur eine geringe Anzahlung geleistet zu werden.

2. Das Restlaufgeld wird zu 1/2, des Wertes von Land und Gebäuden von der Königl. Kentenbant unfündbar übernommen zu nur 4 1/2, kinsen und 1/2, 1/2, kinsten von der Stadt gegeben werden zu 4 1/2, 1/2, einstell ann von der Stadt gegeben werden zu 4 1/2, 1/2, einschlung des Grundstines, sowie siter Graßenansban hat der Künfer nichts zu bezahlen.

4. Berlauf der Stellen und Ansban der Gebäude wird von der Königl. Generalsommission im Juteresse

der Rönigt. Generallommiffion im Intereffe

Der Anischele ibermacht. In werden von derchiedelteile von derchieselbeiteile 1/2. Morgen, gleich 1250 am Fläche soll ein größeres Gelände an der Merschurg-Hallesbeit Ehausse (eggenister der Schuldlichen Lieben Berkelbergeren Berkelbeite). Perkelbeite der Stelle mit Haus und kleinen Etall je nach Größe 8500 bis 10500 M. Der Raufer hat davon 1500 M. bar auf-gubringen. Der Bau bes haufes erfolgt nach ben Wiinichen bes Erwerbers, und tann balbigft begonnen werden. Gefaufte Stellen burfen fofort als Gartenland

Dernite Greifen durfen fofort als Garrentand benuft werden.
Mährer Ausfunft erteilt die Geschäftisstelle der Rentengnisgesellischaft Merseburg e. G. m. b. H. in Salle a. S., Sagenftr. 2. Sprechzeit des Geschäftistifterer felbst: Freitag u. Sonnabends von 3—71lhr nachn.

Kreissparkaffe Mierfebura

verleiht Beimfparbuchfen gur Forberung ber Spartatigfeit im Saufe witter Rr. 8806 Pofifigedamt Leipzig an ben Pofifigedvortege angeidloffen und nimmt alle für fie bestimmten Zahlungen per Positiged-Zaflfarte entgegen, wobei bem Absender feine Kortossten entstehen und das Barten im Raffenlokal bei startem Andrange vermieden wird, ift

täglich vormittags von 8 bis 1 Uhr für ben Berfehr geift

ihre Neberichnise gur Berwendung im Juteresse des Kreifes Merfeburg ab und verringert dadurch die Kreis- und Gemeindestenern, führt

hat iber ihre Ginlagen ftrengfte Berfdwiegenheit gu beobachten bie Ginziehung von Guthaben bei anderen Spartaffen und Uebertragung auf Einlagebiider der Rreisspartaffe ohne Bortotoften und Berluft an Zinstagen für ben Sparer. beforgt

Mriegsnot! Baut Gemüse!!

2Ille Gemife=Samereten in nur, beiter bochteimfablafter Qualitat Rotflee — Weifzklee — Luzerne — Gelbklee Runkelsamen — Futtermöhren Frühlartoffeln — Steckzwiebeln Kricker und Grass-Saaten aller Art ze. Auf reliche, bestgeseinigte Saaten. Prelsverzeichnis possifiere. Gartenbuch über Anzucht 10 pt.

Moritz Bergmann, Halle

Samenhandlung 20, neben Werther & Balle, Eelpzig, Dresden, Chennig, Milno

Saatkartoffeln.

Bir offerieren:

Obenwälder blane Graffartoffeln DR. 10 Böhm's Erfolg . Wohltmann 34 . per Zentuer ab bei

Louis Boetichers Söhne, Theissen.

Verbrennungs-Särge us Metall und

grosses Lager eichener und kieferner Pfostensärge.

Metall-Särge

Sarg-Magazin von O. Scholz Ww. Merseburg.

Gotthardtstr. 34.

Gotthardtstr. 34.



Ernft Rulffes herren-Moden Entenplan 4 Fernruf 421



Prachtrosen

Sorten und Qualität, Stauden, Schling-pflanzen, Efeu, Efeuwände und Lorbeer-kronen empfiehlt

B. Möllers, Rosengarten, Halle (S.)

Ginen größeren Pofter

Futterrübenkerne à Beniner 32 Mart.

Willy Schneider.

Mücheln. Bez. Halle a. S.

Zur Frühjahrspflanzung

empfiehlt die Baumschnle von E. Pahlch in Zweimen bet Böjchen ibre reichen Belkände an ftarken Apfel-, Lirichen-, Wallauß-, Pürsich-bäumen usw.

Speise-

vorzügliche, mehlig fochenbe Sorte in handverlesener Ware

zu M. 6,00 der Bentuer

Albert Trebst,

Entenplan 3: Fernruf 475. Nordftraße 2: Fernruf 10.

Saat-Kartoffeln

Frühe ovale blaue Kaiserkrone Juli Nieren Anjang nächter Woche eintreffend, gibt fehr preiswert ab

Lehmann, Betreidegeschäft.

Suchen Sie

cinen Diener cinen Ausscher eine Ausscher eine Jungfer ein Dienstmädigen einen Ausschener einen Ausschener einen Autoführer

"Merfeburger Cageblatt"

Karl Zänzer

Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7 Spezialgeschäft

Leinon- und Baumwoliwaren

Tischzeuge - Betten Alle Art Wäsche Vollständige

Wische - Ausstattungen.

Fernspr. 259.

ZurFrühjahrs-Kur

mptebte:
Bitiner n. Sarger Sanerbrunnen, Jechinger, Gieshübler, Dürfheimermagquelle, Emfer Kränchen, Bernarzer, Marienbader Krenzbrunnen, Karlöbader Mithbrunnen, Leiner Gunyadi Janos, Apenta, Salzicklirfer Bonifaziusbrunnen, Karlöbader Geleinen n. Bictorquelle, sowie alle anderen Mineralbrunnen u. Badelatze (Dürrenberger, Reurogener, Staßsurter), Hickennadel-Criraft.

Fritz Leberi, Burgstraße 18
Badesalze und Mineralwasser-Handlung.



Vertreter: Oskar Baar, Merseburg,

Rotes Kreuz.

Liebesgaben.

Eingegangen bei bem Bweigverein vom Roten Arens gu Merfeburg, Geffnerftraße 1.

80. Lifte. Mus der Stadt Merfeburg.

Pacge 1 Kabrinds getteben, I Ammerflojett, 2 Stedbeden, 1 Unftranz, 1 vollt. Bajdgefdirr. Müller (Nismardfir.) 2 P. Str., 6 Laichertiger. Bajfermann (Excipentellertr.) 16 gebr. demben. Baddenbund d. Keumartis 3 P. Str., 3 P. Hühlinge. Bundfäden von: Francubilie d. Reumartis, Jungfranenverein u. Kinder Seffnerftr. 1, Mödenbund St. Magint, Gerda Friedrich.

St. Magimt, Gerba Friedrich.

Aus dem Landfreise Merjedung.

Speck. Durch Lefter Livre auf Ober- und Riederbeuna von den Schien in großen Polien Gunmit: Flod-Corbetha Speck. Durch Lefter Livre auf Ober- und Riederbeuna von den Schulkindern Cammitation, Cummitation, Cummitation, Durch Cefter Warz-Schien Leuna i große Sammlung Gunmit. Durch Erder Narz-Schien Leuna i große Sammlung Gunmit. Durch Frank Bediefen Lagidie au Erder unter Fradelf u. Adhinde Leunig Wurch Frank Ledule au Dergan i große Sammlung Gunmit. Schule zu Erdelft u. Absteile Litrich Bundfaden. Schule au Dergan i große Sammlung Gunmit. Schule zu Erdelft u. Ausgeber Litrich Bundfaden. Bunden Durch Ledule au Verlagen. Der Gerbeite der Schien Litrich Durch Ledule au Verlagen. Der Gerbeite der Schie frude Dolieben — Benchlig — Schlethat 28 B. Str. Germeine Lassendorf in B. Tr. Gerbeite Germeine Erffiele Bedief Absteit. Der Germite. Erffiele Wedig Indirected Patrick Germite. Erffiele Wedig Amereken f. d. Caaarett Gerf ausgeber Germite. Erffiele Wedig Indirected Patrick Bedief Mickel Litrick Wedig Amereken f. d. Caaarett Geber verfeinben wir die Kitte um weitere Gaben. Solde werden gern enigegen genommen in der Tammitfiele Sessionen der Verfeburge.

wäscht und desinfiziert Säuglingswäsche

Henkel's Bleich-Sode.

2. Beilage zu Ur. 96 des Merseburger Cageblattes

Kreisblatt Conntag, ben 25. April 1915.

Reichsschatssekretar Helfferich über die wirtichnitliche Macht Deutschlands.

Chrentafel.

XIV.

Unfere Bioniere unter ber Erbe.

Angre Prontere unter der Erve.

Reich ungebeure Aliroberungen bet. "Niteunttieg" an den
Mut und die Verwen fiellt, som auch der Laie verftehen. Stunbenlang in elnem engen, niederigen song, 10 Meter unter der Erobserfläche, die 120 Meter weit vor die eigene Siellung vorseischoben, arbeitet der Alimeur, fändig in Gefahr, om fetnen grimmigen Jeinde überfallen oder durch dessen die gennmine gerauchtig zie weden! Trilb bernnt das Licht, den nicht mehr genigend Sauerloff zur Berfügung lieht, siederhaft arbeiten an der Optische der der Verligung lieht, siedernet zu sollen, die es ihm gelingt, seinen Gang unter unseren Schüpengräben zu treiten.

Run wurde raid mit Siffe anderer Freiwilliger unfer Stollen geladen und gesprengt, sodaß bem Feind bas Eindringen unmöglich gemacht war.

Die Tätiakeit unserer Unterseeboote



ist in den letten Tagen wieder eine äußerst ersolgreiche und rege gewesen. Daraus dürfte auch der Beschluß der englischen Podmiralist zumägslichem sein, der der gefaunten Passagereiterlest mit Polland von und nach England auf die Daner einer Woche nutersagt. Diese Magregel wird dassin ausgelegt, daß England entweder große Aruppenverstärtungen an die Front bringen werde, oder daß es eine andere Sedeutende Aftion plane. In Wirtschiefte liegt die Ursage der Verlesseinstellung in der zunehmenden Gefährdung der englischen Haufer Dild zeigt ein deutsche Interespools. Unter Dild zeigt ein deutsche Interespools. Unter Dild zeigt ein deutsche Ausgehalten hat. Die Manuschaften des lehteren verlassen in Booten das Schiff. ift in ben letten Tagen wieber eine außerft erfolgreiche

Bom Kaiferlichen Reichsmarineamt gur Beröffentlichung genehmigt.

Deutiche Artilleriften.

Deut Seinwerung feiner Lauding betind.

Ten 16. Februar bezogen die 4. und 5. Batierie des Fesdartischen in in der Statierie Beginnents 33 und ein Bataillon Anianterie Ortsunkertunft in E. Bozgeschichte Batrouillem melbeten die Umgedung vom Feinde frei. Umlo größer war die Überraschung, als am 17. frist, einschlagende Gewehrtugelt die unmitteldemer Kiche des Gegenter hatte in der Racht die das Deutschlassen der Verleichen der Verleiche Verleichen der Verleiche Verleich von der Verleiche Ver

Unteroffizier Lenke ill jeit langer Zeit im Besig des Eiser-nen Kreuzes 2. Klasse. Und die Kanoniere Lemte und Schness wurden mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet,

Plur teine Furcht!

Ein Beilpiel echt deutlicher Flisscheit gufen und Standbaftigetit gaben die beiben Reheftelte A. et der ger aus Au bei Freising-Wilnichen und Bn ha die nach der eine eine Gemeinschlichen der 12. Kompapine des Keleres-Ananteries-Vegiments Rr. die der Areiben im A. "Alabe.

Die beiben kanden im Federar im Norzeugrauen in einer Groppeniphe Soffen. Vor ihnen auf falle Chritt für er Graben Gerenpiphe Soffen. Vor ihnen auf falle Chritt für er Graben Seinde Klöplich werden die oberfen Sandbirde beiseite geschweizen, eine Kopikebedung erscheint, daneben eine zweite. Das rührt den braden die oberfen Gandbirde beiseite geschweizen, eine Kopikebedung erscheint, daneben eine zweite. Das rührt den braden Angeleichen zwei nehm das die Krittiftert leinem Anneraden zu. "Erst höher sommen tassen! Er flissen einem Komeraden zu "Erst höher sommen tassen! Dann traden zwei fehille, die Gegane fürfen faultos hinten berunten. Ritischweil erscheiten zwei neue, auch ihnen ergebt es so. Doch schon sind wieder anbere de Cookald im "Kruttiget" zeigen, rollen sie itt den Echsanum. Nun geht es Schuß auf Schuß. Ein brader hammoeraner scheppt hattonen herbei, lader ben beiben Meilterschäußen neue Gewehre und reicht sie lader ben Scheen Meilterschäußen neue Gewehre und reicht sie läber den behen Meilterschäußen neue Gewehre und reicht sie bod einer herenstommen leitte.

Als all-Leichen den Graben inklen, geben die Tenkonden

sollte. Als 31. Leichen ben Graben füllen, geben die Feinde den ung'eichen Kampf auf, 2 brave Soldaten hatten ihren Angriff auf die Sappe abgeschliegen.
Jeht ichmidt die Bruft der beiden Wackeren das Eiserne Kreux. Alle flotz mögen aber die Frau und die sieben Krider des Wedrmanns Bofdan und die Braut Freibergers siein, wenn man von dieser Tat erzählt!

Bunte Zeitung

Dunte Zeitung

Dicter Histore. Auch über die Asbeutung der Tickies für diese Arten wie über so vieles andere eine Umwertung der Betre grächsten. Auch vieles andere eine Umwertung der Betre grächsten. Auch vieles andere eine Umwertung der Betre grächsten. Auch von der Artene nicht elter in geeten Bisten und zieher der Alle erfen der Angegeschnet merden, die fie im Aeche wulkecht norm auch wegen der den Ant und die Begeinerung der Artupen entsächen Bestimmen, die sie im Aeche wulkecht von entsächen der Angegeschnet merden. Die fie im Aeche vollecht von der entsächen Artische Angeschierung der Artupen entsächen Artische Auflicht für der und der den Artische Angeschierung der Artupen entsächen Artische Angeschierte Angeschierte

Reklameteil



Die beutige Rummer umfakt 10 Geiten.



8

ara

Shuls e pp. Narrs ran P.

nau P. fäden. ndorf dauers Näh-ndorf Körke ippens

n wir



Aus der Landwirtscha



21m

2. Da3 3. Araf

Der ftärft. ich wer In b

2Biel

Blu fremd, u Berichiet mie ber gen Mo: Chre mit

ben unte Es geht

seinem 2 tig. Fr Dentichle

bereit if bem beu ter Man die Chre lerische ! Unlak. Physiogn

das Alnd ges Gro deutschen des Krie land wer Rreuzer - die 3 Shiff un mitteln :

und Reil

lediglich der beut haben n völlige ! frochen 1 deutsche und best jest lau

Frühjahrsjorgen des Laudwirtes.

Bohl jeder deutsche Laudwirt ist sich heute beipußt, daße in diesen Laude mehr dem je git, mit allen ihm zu Gebote fl. dendem Anden mehr dem je git, mit allen ihm zu Gebote fl. dendem Anden. An Bintergetreide wird ungefalt die gleiche Räche dektift worden sein, voie im Durchschmitt der letzten Laude, an Zommergetreide wird die die kultaufläche wahrschendig jogar utsch unerheblich höher kelten. Plut das Gemeinergenisch unter des der interfachen den dem des Stifterung gang besonders auch auf dem Krästeguschund, d. h. den Andyskoffschaft der Böden. Leider ih der der Laudwirt gerade in bezug auf die Düngerzusigte während der Kriegsgeit flarten Beierkaufungen unterworfen.



Die Griafrangen ber leigter John haben gelehrt, baß man auch durch eine undstägliche Züugung mit Scholberfatte, auf den Kepft der gelehrt des gelehrt



Getreide foar oder die letzte Staumgenungung gestelltlicht.

Jany befonders angebracht erscheint eine Kopfdingung mit Phoshporfaure dann, wenn es sich um Einfaat von Alexander und gestelltlichte Geradella und generalen Gestellt gestellt und eine Auflagen der Auflagen der Auflagen der Auflagen der Auflagen der Auflagen der Aus in desen Jahre mehr als sonst gestellt werden wird, iff eine Ahomasmehlekupfdingung jeht befonders gevernägigt, weit dann der von den Getreiderhausen nicht ausgenungte Zeit der Phoshporfaure wirfigant und in gut verteilter Form der Nachfrucht sofert zur Verstügung seht. Eine berartige Mahnahme ist in diesen Jahre um so



Oftprenfifde Pferde.

wird. Anfolgebessen sind die inngen Tiere häusig der Alglust ausseleigt und begessen est Wästschier, indem sie von bent
guter der Alten nassen; von der der der den sind in in
gusammen gestitert. Durch diese und andere Unstände
forumt es zu Gelundseisstörungen, die entweder richt gleich
beachtet der zu leich genommen werden. Die Folge dawen
is, daß es zu ernstlichen Ertrautungen fonunt, die scho der Ziere zur Solge saden. Das alle die selbet
beinde überwunden werden missen, ist soll alle die lebek
fände überwunden werden missen, ist soll aus der der
Bertul das Angewie von den der
Bertul der Bertul der Bertul der
Bertul der Bertul der Bertul
bertul der Bertul
bertul der Bertul
bertul der Bertul
bestellt der Bertul
b

mehr angebracht, als im Herbst auf alle Jälle wiederum mit einem empfindichen Wagenmangel zu rechten sein wird; wer auf dies Wesse bereits einen Zeil seines Jebbes wor-geblingt hat, wird die Zehneitzsseinen einer rechtzeitigen Düngerbeichaffung im Herbst im Gerbst in die gelte Angesehen dwom, ohn auch der Preis im Herbst in höheret sein wird als jest.

Als gluttige Rebemvirtung einer ausreichenden Phos-phosfanredingung fällt in diesem Jahre noch besonder ins Gewähr die einem Unterlisse des Wirtung bertelben, was auch det einem Unterlisse den mit weitigen Tagen unter Umständen recht ins Gewicht fällen kann.

au Humphen Migheld und mehr Laven ligen. Die Weltzahl ist die Officher und November erwod-fen. Sie gehen durch runde Scheen aus den Gällen herans in die Erbe, und sie fich der durch erwoden, um im Frihigalt als Riighalt als Ri Frihjahr als Käjer hervozyaltenmen. Ebitgelegte Eier gebet Larver, bie in den Geler Larver, bie in den Geler Arver, bie in den Geler Arver, bei den der beinstern. Doxt finder man oft jehr viele. Betämpfung: Bethermer ber befallener Erfrihige, Echtetrumb Eamerhapfelt. Im Berbfi tief voenden, im Berbfi tief voenden, im Berbfi tief bendehen, im Ertis die Bufidantiele der Bufidanti fläche wechseln.



Beziehung nichts zu wünschen übrig lassen, mit Sorgfalt herangezüglet werden. Gefundheitsstörungen dürsen nie-mals leicht genommen werden; denn lielme Ursachen habet vit große Künnigen. Die Kranssfeitsschandlung muß immer sofort einem Tierarzt übertragen werden.

Dithreuhilde Pierbe. Die Chyrenhen liesern in der Haupflasse Amenonie Pierbe für die Kumee und zivar ⁶/₂ des gelantien Bedaries in gang Deutschlass. Daset merden der nur eine 25 piel. nier nie Phrenhen gegädieten Pierbe als Wemonten verlauft, man fann ich ofio einen Begriff von dem Unstang der oftpreuhischen Pierbegucht meder. Sie liegt vorwiegend in den hand der hauffg nicht groß zieht, sobern ist auf den Fohlem aber häufig nicht groß zieht, sobern sie auf den Fohlemantten an den Erofgrundbesiger verknift.

fordern sie auf den Fohlenmärsten an den Geofgrundbesiger verfaust.

Strohmehl. Rach jahrelangen Forschungen und eingebenden Sersuchen tritt jeht Krossoschungen und eingebenden Sersuchen tritt jeht Krossoschungen und eingebenden Sersuchen tritt jeht Krossoschungen und eine Gestlachen den Dessenstlichtet und gibt in einer Ausfähren Bertagbeuchhandung in Westga erschust (Breis Andert), eine kurz und allgemeinversändliche Darziellung und Begründung sieher Westgaben. Freunde und Gegner des Ersinders migsen sich wie einer Schrifte beschäftigen, in den landwirtschaftlichen, wie in Müllereischrechen dies in den landwirtschaftlichen, wie in Müllereischrechen die heite Erstnehmang einsanzet. Die Friedenrissliche Ersindung als "wertlos" oder "verschlich statum, wie es einige Bertreiter, ohne das neue Kerchern zu sennen, verüchen, sie fann und möglich, nachen der Münister in Laubwirtschaft, Domidnen um Hoschen in einem "Rumöskreiben an die beutschen Müller" vom 9. Märs d. z. berfüglich ist. "Müllehen stiegen, sellten sich benützer des sellte Schlieben stellten von Erschweitschaftlichen Bertreiben zur Fählerung gunglüssen", und aben in zu einem Rechnobe de "Deutsche Planten Bertreiben gereibentschaftlich gebieder Bat, der auch der Rechnobe de "Deutsche Bestellung der Feierlich alt. Weister der Verläge der den gestellt der Verläge der der in der Landwirtschaftlich und der eine Weistellung der Feierlichen Weistellung der Feierlichen in Bertin den Schale der Rachnobe de "Deutschaftlichen Bertreiben Bertreib übernommen hat.



